

Stadt Land Fluss

Vielfalt im Aachener Land

86 Angebote
16 Tage



PROGRAMM

30. September bis 15. Oktober 2017

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,
50663 Köln
Tel. 0221 809-2718

Redaktion:

LVR-Abteilung Kulturlandschaftpflege

Layout:

LVR-Druckerei

Druck:

mks marketing-service köln GmbH

Köln, August 2017

Druck auf 100% Recyclingpapier



Vorwort



Das Rheinland zeichnet sich durch seine kulturlandschaftliche Vielfalt aus – jede Region besitzt ihre eigenen Charakteristika, die über Jahrhunderte hinweg gewachsen sind. Diese historisch geprägten rheinischen Kulturlandschaften zu erhalten, zu pflegen und behutsam weiterzuentwickeln ist eine der Kernaufgaben des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Der LVR engagiert sich im gesamten Rheinland in Projekten und Kooperationen, um diese kulturlandschaftlichen Eigenheiten der rheinischen Landschaften aufzugreifen und zu thematisieren. Mit „Stadt Land Fluss“ stellen wir Ihnen in diesem Zusammenhang nun ein ganz besonderes Veranstaltungsformat vor.

Unter dem Motto „Tage der rheinischen Landschaft“ war das Format bereits in den 1970er-Jahren erfolgreich. Seit dem Jahr 2011 knüpft der LVR an diese positiven Erfahrungen an und richtet „Stadt Land Fluss“ alle zwei Jahre für 14 Tage in wechselnden rheinischen Landschaften aus.

Nachdem der LVR 2011 im Niederbergischen Land, 2013 am Unteren Niederrhein und 2015 in der Ville zu Gast war, steht in diesem Jahr das Aachener Land im Mittelpunkt. Das Aktionsgebiet erstreckt sich diesmal von Herzogenrath, Aachen, Stolberg, Eschweiler über den Hürtgenwald bis nach Roetgen.

Bereits in römischer Zeit wurde dieser Raum besiedelt. Er entwickelte sich im Mittelalter weiter, mit dem Zentrum Aachen als Residenzstadt karolingischer Könige. Es folgte der Aufschwung zur frühindustriell-bergbaulichen

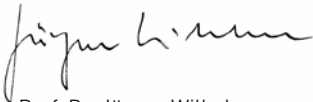
Verdichtungszone. Buntmetallverarbeitung, Tuchgewerbe sowie Erz- und Steinkohlegewinnung, auch beeinflusst durch die Grenzlage, prägten nachhaltig die Landschaft. Im Norden der Region schließt sich die durch Ackerbau geprägte Bördelandschaft an, im Süden das waldreiche Vennvorland. Prägnante Landschaftselemente der Aachener Region sind Streuobstwiesen, Sumpf- und Feuchtwiesen in den Bachauen und Richtung Venn die typischen Heckenlandschaften. Das gelbe Galmei-Veilchen und der Biber sind typische Bewohner besonderer Standorte rund um Aachen.

Ziel der zweiwöchigen Veranstaltungsreihe ist es, das kulturelle Erbe und die charakteristischen Eigenschaften des Aachener Landes aufzuzeigen. Auf Wanderungen, Besichtigungen, in Vorträgen und durch viele weitere Angebote kann jede Frau und jeder Mann Spannendes und Ungewöhnliches entdecken und erfahren. Das Motto lautet: Die Landschaft mit anderen Augen sehen und Heimat neu entdecken! Mit einem Perspektivwechsel lassen sich Landschaftselemente und kulturelle Besonderheiten, die bisher weniger Beachtung in der Öffentlichkeit fanden, wie der Lousberg, das Kalltal oder der Flusslauf der Inde, entdecken. In diesem Programmheft warten über 80 spannende Angebote auf Sie, vielfach kostenfrei!

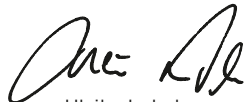
Um dies umzusetzen, bedarf es starker Partner in der Region, die ihr Wissen und ihre Netzwerke einbringen. Zu den Hauptbeteiligten zählen die Biologische Station StädteRegion Aachen, die Biologische Station im Kreis Düren, die NABU-Naturschutzstation Aachen sowie der Naturpark Nordeifel. Ein herzlicher Dank gilt zudem allen am Programm beteiligten Institutionen, Verbänden, Vereinen und Mitwirkenden, ohne die ein solch breites Spektrum an Angeboten nicht möglich gewesen wäre.

Der LVR selbst ist mit seinen Dienststellen, zum Beispiel dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte sowie der LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, Anbieter und Mitveranstalter für einzelne Programmpunkte.

Wir wünschen Ihnen viel Entdeckerfreude und Erkenntnisgewinn bei „Stadt Land Fluss“ 2017!



Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Rheinland



Ulrike Lubek
LVR-Direktorin

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort

Nordrhein-Westfalen ist reich an großartigen Landschaften. Den Menschen diese beeindruckende Vielfalt von Natur, Kultur und Landschaft nahe zu bringen, gehört zu den wichtigsten Anliegen von „Stadt Land Fluss“. Mit dieser Reihe präsentiert der Landschaftsverband Rheinland einem großen Publikum die faszinierenden Landschaften des Rheinlandes.

Ganz besonders freue ich mich natürlich darüber, dass in diesem Jahr meine Heimatregion im Mittelpunkt der Reihe steht, über die ich gern die Schirmherrschaft übernommen habe. „Stadt Land Fluss 2017 – Vielfalt im Aachener Land“ zeigt: Aachen und die Region bieten mehr als Kaiserdom, Printen und Pferdesport. Auch das Münsterländchen, der Hürtgenwald und die Landschaften um Stolberg und Herzogenrath haben viel zu bieten.

Oft sind es die scheinbar kleinen Besonderheiten, die den Charakter einer Kulturlandschaft ausmachen: Bäche und Burgen, Mühlen und Dörfer – und natürlich die Menschen, die diesen vielfältigen Landstrich zwischen Eifel, Börde und über die Landesgrenze hinaus euregional prägen und so lebenswert machen. Sie vor allem geben vielen Menschen vor Ort ein besonders starkes Heimatgefühl. „Stadt Land Fluss“ präsentiert solche Kleinode, oft sogar in Kombination mit künstlerischen, kulinarischen oder kulturellen Angeboten, in einem beeindruckenden Programm.

Neben den Biologischen Stationen der Region und dem Naturpark Nordeifel hat der Landschaftsverband Rheinland in diesem Jahr viele weitere Partnerinnen und Partner für ein gemeinsames Programm gewonnen. Ihnen danke ich für ihren Einsatz, der „Stadt Land Fluss“ erst möglich macht.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich eine spannende Entdeckungsreise durch Vielfalt und Reichtum des Aachener Landes. Es lohnt sich!

A handwritten signature in black ink, reading "Armin Laschet". The signature is fluid and cursive, with a prominent initial "A" and a long horizontal stroke.

Armin Laschet
Ministerpräsident des
Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalt

Vorwort	1
Grußwort.	4
Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017	11
Hinweise zu inklusiven Angeboten	12
Fotowettbewerb	14
Sonntag, 24. September 2017	
10. Aachener Obstwiesenfest	16
Samstag, 30. September 2017	
Das Leben von und auf der Streuobstwiese	18
Das Wehebachtal von Schevenhütte nach Langerwehe	19
Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so	20
Naturraum Wurmatal	21
Ausritt in ein Biberrevier	22
Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.	23
Inspiration Natur – Künstlerische Vielfalt im Kalltal	24
Sonntag, 1. Oktober 2017	
Ausflug ins Münsterländchen	25
Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so	26
EUCHEN: Wohnquartier und Landwirtschaft – Galapagos ist überall.	27
Raerens Natur auf der Spur	28
Sehen und Erleben – Staunen und Lernen – Fühlen und Begreifen	29
Natur im Wurmatal	30

Es war einmal ein Zauberbunker
auf einem Sumpfgebiet 31

Montag, 2. Oktober 2017

Der Efeu und die Seidenbiene. 32
Durch das sagenhafte Gression 33
Begegnungen am Bach 34

Dienstag, 3. Oktober 2017

Steinbrüche und Kalkhänge im Münsterländchen ... 35
Der Tiertanz auf der Streuobstwiese 36
Steinreich 37

Mittwoch, 4. Oktober 2017

Die Dosis macht ´s! 38

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Ein Dorf und seine Schätze 39
Rodungsinseln im Nordeifeler Waldgürtel 40
Die Münsterbirne in der Landschaft 41
Die Münsterbirne auf dem Teller 42
Geschichten aus dem Aachener Land 43

Freitag, 6. Oktober 2017

Der Apfel und die wilden Kräuter 44
Moore, Bunker, Bauernhöfe 45
Einfach zum Anbeißen –
Spitzwegerich trifft Sternrenette 46
Kräuterwanderung im Kalltal 47
Die Münsterbirne in der Landschaft 48
Die Münsterbirne auf dem Teller 49
Begegnungen am Bach 50

Samstag, 7. Oktober 2017

Biodiversität entlang der umverlegten Inde	51
MTB-Tour zum Thema „Schlacht im Hürtgenwald“	52
Die ökologische und industrielle Bedeutung von Schwermetallen	53
Der Kampf ums Wasser	54
Industrie im Dorf	55
„Grenzüberschreitend“	56
Exkursion in die Energielandschaft AnnA	57
Der Lousberg unter der Lupe	58
Landschafts- und Naturfotografie in der Mergellandschaft Aachens.	59

Sonntag, 8. Oktober 2017

Mühlen, Tuchwerker und Kopfweiden	60
Filzen mit Wasser und Nadel	61
WilderBachTag	62
Inspiration Natur	63
Eschweiler Waldtag	64
Entlang der Iter vom belgischen Butterländchen ins Münsterländchen	65
Bachflohkrebs und Strudelwurm	66
Industrie im Dorf	67
Aachens Bäche	68
Rundes Holz wird eckig.	69
Zwischen Berg und Burg – Der Kampf von Metall und Pflanzen.	70
Begegnungen am Bach	71
Der Wildbach und seine Mühlengeschichte in Bildern	72
Begegnungen am Bach	73

Montag, 9. Oktober 2017

Besichtigung des Tagebau Inden	74
Obstwiese schmeckt	75
Naturerlebnis Nacht	76

Dienstag, 10. Oktober 2017

Gut Merberich	77
Obstwiese schmeckt	78

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Junge Forscher im Wald	79
Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese? ...	80
Obstwiese schmeckt	81

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert	82
Begegnungen am Bach	83
Gemeinsam Einsam	84
Hochdeutsch Aachener Art – was hier anders klingt	85
Die Pflanzen nach dem Capitulare de villis Karls des Großen	86

Freitag, 13. Oktober 2017

Archäologische Wanderung Hürtgenwald 1944-45	87
Vom schwarzen Berg zur grünen Oase	88
Sandburgen, Seen und Solarzellen	89
Begegnungen am Bach	90

Samstag, 14. Oktober 2017

Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese? ...	91
Spazieren und Picknicken im Pferdelandpark	92

Wasserkraft um Aachen	93
Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert	94
Geschichte und Natur am ehemaligen Westwall	95
Laufenburg, Schwarzenbroich und der Erbsweg	96
Durch den Further Wald	97
Vom Apfel zum Apfelsaft	98
Wasser auf eure Mühlen – die Inde erzählt	99

Sonntag, 15. Oktober 2017

Die Goldsuche unter Tage	100
Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.	101

Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017

Das Programm

Mit dem großen, bunten und regionalen 10. Aachener Obstwiesenfest am 24. September rund um das Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath startet das Programm zu „Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017“.

Im Anschluss finden vom 30. September bis zum 15. Oktober in den Kulturlandschaften des Aachener Landes über 80 Veranstaltungen statt. Diese werden vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zusammen mit den beiden Biologischen Stationen in der Region sowie der NABU-Naturschutzstation Aachen, dem Naturpark Nordeifel und zahlreichen weiteren regionalen Partnern durchgeführt.

Das Gesamtprogramm hat Inklusions-Charakter und bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien und Menschen mit Behinderung viele Angebote zum Mitmachen. Erleben auch Sie die Vielfalt der Kulturlandschaft des Aachener Landes!

Aktuelle und weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.rheinische-landschaft.lvr.de**

Kontakt

LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 50663 Köln,
Tel. 0221 809-2512 oder per Mail unter
rheinische-landschaft@lvr.de.

Die Piktogramme



Angebote für Familien, Erwachsene und Kinder



Angebote für Erwachsene & Jugendliche



Angebote für Kinder

Hinweise zu inklusiven Angeboten

Spezielle Angebote für Menschen mit Behinderungen sind ebenfalls mit einem Piktogramm gekennzeichnet. Für welche Zielgruppe ein Termin geeignet ist, verdeutlichen Ihnen die folgenden Piktogramme:



Hinweise für blinde Menschen



Hinweise für sehbehinderte Menschen



Hinweise für gehörlose Menschen



Hinweise für Menschen mit Hörbehinderung



Hinweise für Menschen im Rollstuhl



Hinweise für gehbehinderte Menschen



Hinweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text der jeweiligen Veranstaltung. Sie können auch bei dem Veranstalter erfragen, ob das Angebot Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werden kann. Sollten bei der Veranstaltung keine Kontaktdaten stehen, schreiben Sie an christopher.mertes@bs-aachen.de

Auf Anfrage können wir für die Veranstaltungen bis zu drei Geländerollstühle, Hörverstärkeranlagen (2 Sender, 10 Empfänger) und Gebärdensprachdolmetschung zur Verfügung stellen. Wenn Sie dies wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig (eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung für einen Geländerollstuhl oder Sprachverstärker und vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung für eine Gebärdensprachdolmetschung).

Um Menschen mit Gehbehinderungen die Teilnahme an Veranstaltungen in unwegsamem Gelände zu ermöglichen, bieten wir einen geländetauglichen Rollstuhl, eine sogenannte Joëlette an. Das ist ein Rollstuhl mit einem Rad und Griffen, die es zwei Personen ermöglicht, die Joëlette zu bewegen. Die Hauptlast trägt das Rad, die Begleiter setzen ihre Kraft für die Fortbewegung ein. Ein gepolsterter Sitz, Kopf-, Fuß- und Armstützen sowie ein Gurt sorgen für Sicherheit und Komfort und sind auf Kinder und Erwachsene einstellbar.



Fotowettbewerb

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schicken Sie uns Ihre Foto-Motive zum Thema:
„Vielfalt im Aachener Land“.

Es winken attraktive Preise, wie u. a. eine Ballonfahrt über das Aachener Land. Bitte schicken Sie uns ab dem 24. September 2017 Ihre Fotos zu einer der folgenden Kategorien:

- Mensch und Kulturlandschaft
- Landschaft
- Tiere und/oder Pflanzen (keine Haustiere)
- Stadt-Land-Fluss-Veranstaltungen
(Modelrelease vom Fotografen erforderlich)

Es dürfen nur maximal zwei Fotos je Kategorie eingendet werden. Die Zuordnung Ihrer Fotos zur Kategorie nehmen Sie bitte selbst vor. Die zulässige Maximalgröße beträgt 3 MB pro Foto.

Die Einsendung Ihrer Fotos erfolgt ausschließlich digital an folgende e-mail Adresse:

stadtlandfluss@naturschutzstation-aachen.de

Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2017.

Mit der Einsendung Ihrer Fotos akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Diese sowie Erläuterungen zu den Kategorien und Wettbewerbskriterien finden Sie auf der Internetseite der NABU-Naturschutzstation Aachen e.V. unter:
www.naturschutzstation-aachen.de

Am 15. Oktober 2017 erfolgt die Siegerehrung mit der persönlichen Übergabe der Preise.



1. Platz der Kategorie „Natur“ zum Fotowettbewerb
„Stadt-Land-Fluss“, Typisch Niederrhein 2013
Foto: Matthias Schietzel „Abendstimmung am Breijpott Teich“

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Landschaftsverband Rheinland (LVR),
Fachbereich Regionale Kulturarbeit,
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.,
Biologische Station im Kreis Düren e.V.,
Naturpark Nordeifel e.V.

Gefördert durch:



10. Aachener Obstwiesenfest

Auftaktveranstaltung zu „Stadt Land Fluss 2017“



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 24.09.2017

Zeit:

10:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Christopher Mertes,
Heidi Selheim

Treffpunkt:

Nell-Breuning-Haus,
Wiesenstraße 17,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Die Biologische Station, das Nell-Breuning-Haus, die Stadt Herzogenrath, die StädteRegion Aachen und zahlreiche Kooperationspartner laden ein zum grenzüberschreitenden 10. Aachener Obstwiesenfest. Sie erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm mit vielen Aktionen, Informationen sowie leckerem Essen von der Obstwiese und aus der Region.

Obstwiesen sind Teil der Vielfalt unserer Heimat. Sie prägen unser Landschaftsbild, bieten tausenden Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und uns eine Fülle an verschiedenen und schmackhaften Obstsorten.

Feiern Sie mit uns in Herzogenrath am Nell-Breuning-Haus!

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Nell-Breuning-Haus, Stadt Herzogenrath, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V., StädteRegion Aachen, Stadt Aachen und viele weitere Partner sind mit Aktionen und Informationsständen am Obstwiesenfest beteiligt.

**Hinweise:**

Experten bestimmen Ihre alten Obstsorten. Bringen Sie hierfür fünf gut ausgebildete komplette Früchte der Sorte mit (nicht in Plastik verpacken).

Das Nell-Breuning-Haus verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette und rollstuhlgerechte Zugänge. Nähere Informationen zur Örtlichkeit finden Sie unter www.nbh.de

Das 10. Aachener Obstwiesenfest ist die Auftaktveranstaltung zu „Stadt Land Fluss 2017“.

Die Einzelveranstaltungen finden im Zeitraum vom 30. September bis zum 15. Oktober 2017 statt. Sie sind nachfolgend aufgelistet.

Das Leben von und auf der Streuobstwiese



Kinder

Datum:

Samstag, 30.09.2017

Zeit:

10:00 – 13:00 Uhr

Leitung:

Britta Mahn
Betty Malangré

Treffpunkt:

NABU-Schaukasten,
Dreiländerweg 112,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
info@nabu-aachen.
de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Die Kinder erleben und erfahren die Artenvielfalt des Lebensraumes Streuobstwiese. Alte und lokale Apfelsorten dürfen probiert werden und mit Muskelkraft können wir köstlichen Apfelsaft selbst herstellen. Währenddessen haben die Eltern frei.

Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Das Wehebachtal von Schevenhütte nach Langerwehe

Eine geführte Wanderung zu Mühlen, Hammerwerken und dem Kloster Wenau



Die Wanderung führt durch das liebevolle Wehebachtal in den Ausläufern der Nordeifel zu historischen Mühlen, Hammerwerken und dem ehemaligen Kloster Wenau. In den Mühlen und Hammerwerken verarbeiteten die Stolberger Kupfermeister ihr im Vichtbachtal geschmolzenes Messing zu Fertigprodukten. In Langerwehe werden wir im Restaurant Schützenhof die Wanderung beenden. Für den Rücktransport von Langerwehe nach Schevenhütte wird gesorgt.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V., die Kupferstadt Stolberg

Hinweise:

Die Wegstrecke beträgt 8 Kilometer. Sie ist rollstuhlgeeignet, eben und überwiegend geteert. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Datum:

Samstag, 30.09.2017

Zeit:

10:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Helmut Schreiber,
Werner Schindler

Treffpunkt:

Parkplatz neben dem Haus Zum Backofen 3,
52224 Stolberg-Schevenhütte

Anmeldung:

erforderlich:
www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss
oder
Tel.: 02402-126170

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Samstag , 30.09.2017

Zeit:

11:00 – 18:00 Uhr

Leitung:

Birgit Engelen

Treffpunkt:

Atelier & Skulpturengarten,
Hammerberg 13,
52222 Stolberg

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Das Ausstellungs- und Aktionsprojekt „Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so“ präsentiert am 27.08., 30.09. und 1.10. über 30 Kunstschaaffende aus der Region, die sich in großer künstlerischer Bandbreite mit dem Kulturraum des Aachener Landes beschäftigen. Zum Auftakt am 27.08. sowie auch am 30.09. haben Besucher die Gelegenheit, persönliche Fund- und Erinnerungsstücke aus ihrem städtischen oder naturgeprägten Lebensraum als „Kreativmaterial“ in einem künstlerischen „Fundbüro“ abzugeben, Künstlern Geschichten aus der Region zu erzählen und Kunstentstehung in „Live-Ateliers“ zu erleben.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Birgit Engelen

Hinweise:

Die Präsentation der entstandenen Werke findet am 1.10. statt.

Weitere Infos zum Projekt:

www.birgit-engelen.de. Rollstuhlfahrern kann auf Anfrage (Tel.: 02402-4904) der Zugang ermöglicht werden.



Naturraum Wurmthal

Führung durch das FFH- und Naturschutzgebiet
Wurmthal südlich von Herzogenrath

Unter sachkundiger Führung des Vorsitzenden der AG Wurmthal e.V. und Autors des natur- und heimatkundlichen Buches „Naturraum Wurmthal“ werden die Besonderheiten des Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Naturschutzgebietes südlich von Herzogenrath aufgezeigt. Der Exkurs geht auf gut begehbaren Wegen in das Wurmthal. Hierbei wird umfassend auf die dort befindliche Fauna und Flora eingegangen. Darüber hinaus werden die geologischen, kulturhistorischen und naturräumlichen Besonderheiten des Wurmtals vorgestellt.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Kooperationspartner:

AG Wurmthal e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 30.09.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Günter Kalinka

Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,
am Ende der Further
Straße,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei, Spenden
für die Naturschutz-
arbeit der AG Wurm-
thal e.V. werden jedoch
gerne entgegen
genommen

Auch geeignet für:



Ausritt in ein Biberrevier



Erwachsene

Datum:

Samstag , 30.09.2017

Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr

Leitung:

Daniel Billig,
Alexandra
Schieweling

Treffpunkt:

Gestüt Hürtgenwald,
Höhenstraße 110,
52393 Hürtgenwald
(bitte benutzen Sie
den Parkplatz des
Ehrenfriedhofs Hürt-
gen an der B 399)

Anmeldung:

erforderlich:
info@biostation-
dueren.de oder
Tel.: 02427-949870
max. 20 Personen

Kosten:

45 €/Person

Auf dem Rücken der Pferde des Gestüts Hürtgenwald erleben Sie ein Biberrevier mal aus einer ganz anderen Perspektive. Eine Mitarbeiterin der Biologischen Station Düren begleitet Sie auf diesem Ausritt und gibt Erläuterungen zu den Bibern des Hürtgenwaldes. Bestimmt findet sich noch die ein oder andere Überraschung in der Satteltasche. Nach der Rückkehr können Sie dieses einzigartige Erlebnis im gemütlichen Reitstübchen des Gestüts Hürtgenwald ausklingen lassen.

Veranstalter:

Gestüt Hürtgenwald

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Pferde werden gestellt, eigene Pferde sind nicht möglich. Eine Reitkappe und Reitschuhe sind verpflichtend, Rückenprotector, wenn vorhanden, ist empfehlenswert. Eine Veranstaltung für erfahrene Reiterinnen und Reiter.



Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.

Kabarettistisch- / Naturkundliche Naturparkführung mit kulinarischem Ende

Torosay Castle in Schottland: wo Lachlan, der seine Frau ermorden wollte, in der Hauskapelle aufgebahrt lag. Der Zauberer Dubh Shaw stellte sich ans Fußende des offenen Sarges und sprach einen Fluch aus: Der Geist Lachlans müsse bis zum Ende aller Tage außerhalb Schottlands im einsamsten Moor der Welt umtrieblich bleiben. Lernen Sie dieses Moor mit allen botanischen Besonderheiten kennen und mit etwas Glück sogar Lachlan selbst. Zum Abschluss gibt es im Restaurant der Roetgen-Therme noch eine regionaltypische kulinarische Kostbarkeit.

Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationspartner:

Restaurant im Saunadorf Roetgen-Therme

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichts-, Kabarett- und Naturinteressierte und hat einen kulinarischen Anteil. Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet.



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 30.09.2017

Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr
(inkl. Einkehr)

Leitung:

Hubert vom Venn,
Lothar Gerhards

Treffpunkt:

Am Parkplatz nordwestlich der Dreilägerbachtalsperre am Abzweig Jägerhausstraße, L 238, 52159 Roetgen-Rott

Anmeldung:

erforderlich:
info@naturpark-eifel.de oder
Tel.: 02486-911117
max. 30 Personen

Kosten:

12 € Erwachsene,
6 € Kinder, Familien:
20 €, unter 8 Jahren
kostenfrei



Inspiration Natur – Künstlerische Vielfalt im Kalltal

Werke der Kölner Kalltalgemeinschaft, Armin Renker, Ernst Ohst und Hans Salentin



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 30.09.2017

Zeit:

16:00 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung

Leitung:

Dr. R. Schilf,
Prof. Dr. R. Odoj

Treffpunkt:

Junkerhaus,
Simonskall 2,
52392 Hürtgenwald-Simonskall

Anmeldung:

erforderlich:
info@biostation-dueren.de oder
Tel.: 02427-949870

Kosten:

kostenfrei

Die Natur war von jeher ein Anziehungspunkt für Künstler jeglicher Art. So auch das Eifeler Kalltal mit seinem idyllischen Dorf Simonskall. Die besondere Ausstrahlung und inspirierende Aura der Landschaft findet auch Ausdruck in den Werken der Kölner Kalltalgemeinschaft von Armin Renkers, Ernst Ohsts und Hans Salentins. Dr. Reinhard Schilf führt in die Ausstellung ein und erzählt über die Künstler und ihre Arbeiten.

Veranstalter:

HöhenArt Hürtgenwald e.V.

Kooperationspartner:

Leopold-Hoesch-Museum, Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Die Ausstellung findet vom 30.09.2017 – 29.10.2017 statt.

Öffnungszeiten Junkerhaus: Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 14:00 – 17:00 Uhr.

Weitere Sonderöffnungszeiten erfahren Sie unter www.hoehenart.de
Das Junkerhaus ist nicht barrierefrei.



Ausflug ins Münsterländchen

Begleitete Bustour



Erwachsene &
Jugendliche

Auf der Bustour erfahren Sie zunächst Interessantes über die Entwicklung der Geschichte des Münsterländchens von der keltischen über die römische Zeit mit Besichtigung der Tempelanlage Varnenum und der Kirche St. Stephanus auf dem Berge in Kornelimünster. Die Gründung des Klosters Indra erfolgte durch Ludwig den Frommen im 9. Jahrhundert. Nach der Weiterfahrt nach Venwegen besichtigen wir die Kirche St. Brigida und erfahren in Alt-Breinig mehr zur Entstehung des Ortes sowie zu den größtenteils denkmalgeschützten charakteristischen Hofanlagen. Als letzte Station wird der Ort Kornelimünster mit der Probsteikirche St. Kornelius besichtigt. Die Rückfahrt nach Stolberg ist gegen 16:00 Uhr.

Veranstalter:
Stolberg-Touristik

Kooperationspartner:
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Hinweise:
Im Preis inbegriffen ist ein kleiner Mittagsimbiss mit Getränk.

Datum:
Sonntag, 01.10.2017

Zeit:
10:00 – 16:00 Uhr

Leitung:
Klaudia Penner-
Mohren

Treffpunkt:
Galminusbrunnen
gegenüber der
Stolberg-Touristik,
Zweifaller Straße 5,
52222 Stolberg

Anmeldung:
erforderlich: touristik@stolberg.de oder
Tel.: 02402-9990081
max. 25 Personen

Kosten:
8 € Erwachsene,
5 € ermäßigt (bis 16
Jahren)

Auch geeignet für:



Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Sonntag, 01.10.17

Zeit:

11:00 – 18:00 Uhr

Leitung:

Birgit Engelen

Treffpunkt:

Atelier & Skulpturengarten,
Hammerberg 13,
52222 Stolberg

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Am 1.10. werden die künstlerischen Ergebnisse des Ausstellungs- und Aktionsprojektes „Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so“ (siehe 30.09.) präsentiert. Die teils unter Einbindung der Besucher entstandenen Gemälde, Fotografien, Skulpturen, Assemblagen, Designarbeiten, Objekte und Installationen spiegeln in ihren Formen und Inhalten die große kulturelle und künstlerische Vielfalt der Region wider. Wie schon am 30.09. tragen auch am 1.10. literarische Lesungen, Tanzperformances und Musikdarbietungen zu einer kreativen Gesamtatmosphäre bei.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Birgit Engelen

Hinweise:

Der Kunsthistoriker Dr. Dirk Tölke führt um 11 Uhr in die Ausstellung ein. Weitere Infos zum Projekt: www.birgit-engelen.de. Rollstuhlfahrern kann auf Anfrage (Tel.: 02402-4904) der Zugang ermöglicht werden.



EUCHEN: Wohnquartier und Landwirtschaft – Galapagos ist überall

Wie jeder Ort stellt Euchen eine Insel dar – mit ihren Lebensräumen, ihrer Vielfalt, ihrer Eigenart und der Schönheit von Flora und Fauna. Diese zu entdecken, gibt ein lebendiges Gefühl für diese Welt. Wir werden auf einem Spaziergang erkunden, wie es der Kornblume, der Mohnblume und der Kamille geht und auch ihren Besuchern und Nutzern, z.B. den Bienen und Schmetterlingen. Ob die Efeu-Seidenbiene schon in Euchen lebt?

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Bienenzuchtverein Würselen, Integrative Kindertagesstätte Don Bosco, Euchen

Hinweise:

Unsere Erkundung ist besonders geeignet für Familien und Pädagogen. Und ... wo Sie auch wohnen – achten Sie bis zum 1.10. besonders auf Blüten und ihre Besucher, Wildbienen und Wespen. Bei Beobachtungen und Fragen bis dahin wenden Sie sich an Herrn Dr. Holtappels (Tel.: 02423-401593). Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 01.10.2017

Zeit:

13:00 – 15:00 Uhr

Leitung:

Dr. Bruno Weyers,
Dr. Eberhard
Holtappels

Treffpunkt:

Kirche St. Willibrord
Euchen, Euchener
Straße 38, 52146
Würselen-Euchen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Raerens Natur auf der Spur



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 01.10.2017

Zeit:

13:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Gemeinde Raeren

Treffpunkt:

Altes Stellwerk,
Langenbend (am
Ende der Straße),
B-4730 Raeren

Anmeldung:

für die geführten
Wanderungen und
die Kinderanimation
ist eine Anmeldung
erforderlich:

beatrice.peters@
raeren.be oder
Tel.: 003287-858977

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Naturlehrpfad in Raeren kann frei besichtigt werden. Verschiedene Organisationen bieten thematisch passende Animationen an, die jedes Alter ansprechen. Geführte Wanderungen sowie eine waldpädagogische Kinderanimation stehen ebenfalls auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Möglichkeit, die Natur im Raerener Umland hautnah zu entdecken!

Veranstalter:

Gemeinde Raeren (B)

Kooperationspartner:

Naturpark Hohes Venn-Eifel, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung findet draußen statt, teilweise in Zelten. Bitte denken Sie an passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Infos zum Lehrpfad sowie das aktuelle Gesamtprogramm finden Sie unter www.raeren.be im Bereich „Tourismus, Kultur & Freizeit“.



Sehen und Erleben – Staunen und Lernen – Fühlen und Begreifen

Kommt und erlebt barrierefrei die Wunderwelt des Waldes

Wir bringen die Wunderwelt des Waldes Kindern mit geistiger oder körperlicher Behinderung mit allen Sinnen nahe. Bereit stehen Fühlkästen mit ihren Geheimnissen, Tierpuzzles, Spuren und Fährten zum Selbermachen und vieles mehr zum Anfassen und Erleben. Durch unser mobiles Waldlabor ist es auch mit dem Rollstuhl möglich, die heimische Natur unkompliziert zu erfahren.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationspartner:

V.o.G. Naturpark Hohes Venn – Eifel,
Erlebnismuseum Lernort Natur –
Rollende Waldschule

Hinweise:

Beachten Sie bitte auch die nebenstehende Veranstaltung sowie die barrierefreie Wanderung S. 79. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Weitere Auskünfte: info@naturpark-eifel.de oder Tel.: 02486-911117.

Datum:

Sonntag, 01.10.2017

Zeit:

13:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Hermann Carl,
Dominik Hosters

Treffpunkt:

Altes Stellwerk,
Parkplatz neben dem
Haus Langenbend 16,
4730 Raeren (B)

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Natur im Wurmthal

Führung durch das Schutzgebiet Wurmthal südlich von Herzogenrath



Erwachsene &
Familien mit Kindern



Datum:

Sonntag, 01.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Günter Kalinka,
Anika Poetschke

Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,
am Ende der Further
Straße,
52134 Herzogenrath

Anmeldung: nicht
erforderlich

Kosten:

kostenfrei, Spenden
für die Naturschutz-
arbeit der AG Wurm-
thal e.V. werden jedoch
gerne entgegen
genommen

Auch geeignet für:



Auf diesem Spaziergang durch das Wurmthal steht die Tier- und Pflanzenwelt im Vordergrund. Ob Biberspuren oder Früchte von Bäumen – was am Wegesrand auftaucht, wird in anschaulicher Weise vorgestellt. Fühlen, Riechen, Schmecken, Raten, Ausprobieren, etwas unter die Lupe nehmen: die Teilnehmenden sind mit allen Sinnen der Natur auf der Spur. Aber auch geologische, kulturhistorische und naturräumliche Besonderheiten des Wurmthals werden vorgestellt und erklärt. Auf schmalen, meist gescho-tterten Waldwegen wird die Wurm an zwei Stellen über eine Brücke überquert. Auf dem Rückweg führt eine Treppe mit Geländer und ca. 90 ungleich hohen Stufen bergauf.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V

Kooperationspartner:

AG Wurmthal e.V.

Hinweise:

Weitere Auskünfte:
anika.poetschke@bs-aachen.de oder
Tel.: 02402-1261720.

Es war einmal ein Zauberbunker auf einem Sumpfgebiet ...

„Es war einmal ein Zauberbunker auf einem Sumpfgebiet ...“ so beginnt mit Hilfe der Märchenerfinderin Maria Riga und den mit fabulierenden Kindern die spannende Geschichte der Region. Gute Feen, böse Hexen und Zaubersprüche werden dabei helfen, alle versteckten Wunder der Natur zu entdecken und zu erleben. Auch die Farben der Landschaft und das Spiel von Licht und Schatten kommen der Erfindung des Märchens zur Hilfe und werden von der künstlerischen Fotografin Marianne Langen in Bildern festgehalten.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Maria Riga

Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 01.10.2017

Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

Leitung:

Maria Riga

Treffpunkt:

Am Parkplatz/
Bushaltestelle (Rott
Wald) am Ortsaus-
gang Rott, Richtung
Roetgen (L 238),
52159 Roetgen-Rott

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Efeu und die Seidenbiene



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Montag, 02.10.2017

Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

Leitung:

Monika Nelißen

Treffpunkt:

NABU-Schaukasten,
Dreiländerweg 112,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der spätblühende Efeu ist eine der letzten 'Tankstellen' für viele Insekten. Mit etwas Glück findet sich auch die seltene Efeu-Seidenbiene ein. Die Exkursion führt aber nicht nur am Efeu vorbei, sondern auch an der Wildbienen-Nistwand des NABU und zum NABU-Garten am Gemmenicher Weg. Wer mag, kann dort seine eigene kleine Nisthilfe bauen und mit nach Hause nehmen.

Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Durch das sagenhafte Gression

Auch unsere Region hat ihr Atlantis

Das sagenhafte Gression soll in der Region des Aachener Landes gelegen haben. War es eine Großstadt oder ein Städteverbund? Kaum einer kennt noch diese alte Sage um Gression. Eine Wanderung mit Günter Krieger, Autor historischer Romane, durch den Wald um Merode nimmt die Sage auf. Unterbrochen wird die Wanderung durch Lesungen von Geschichten zu Gression aus seiner Feder.

Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Montag, 02.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Günter Krieger

Treffpunkt:

Kreuzherrenstraße 1/
Ecke Schloßstraße
Dorfplatz Hahndorn,
52379 Langerwehe-
Merode

Anmeldung:

erforderlich: info@biostation-dueren.de
oder
Tel.: 02427-949870
max. 20 Personen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Montag, 02.10.2017

Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

15 €/Person

Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach, mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 6., 8. und 12.10. angeboten.



Steinbrüche und Kalkhänge im Münsterländchen



Erwachsene

Geologie, Relief und historische Nutzung prägen die Landschaft des Münsterländchens. Bei dieser Halbtagswanderung von Kornelimünster nach Hahn (ca. 6 Kilometer, Rückfahrt mit ÖPNV) werden an verschiedenen Stationen vegetationskundliche Besonderheiten und das Bestreben des modernen Naturschutzes vorgestellt.

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Kleingeld für die Rückfahrt mit dem ÖPNV bereithalten.

Datum:

Dienstag, 03.10.2017

Zeit:

9:00 – 13:00 Uhr

Leitung:

Dr. Manfred Aletsee

Treffpunkt:

Bushaltestelle
Venwegener Straße,
Iternberg,
52076 Aachen-
Kornelimünster

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Der Tiertanz auf der Streuobstwiese



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Dienstag, 03.10.2017

Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

Leitung:

Maria Riga

Treffpunkt:

Wanderparkplatz am
Blausteinsee an der
L 228, am Übergang
Aldenhovener Str. /
Jülicher Str., gegen-
über der Ortschaft
52249 Eschweiler-
Fronhoven

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Vögel, Ameisen und Wildbienen ... aber wo ist der Steinkauz und wo versteckt sich der Specht? ... es gab einmal nachts auf einer Obstwiese ein Fest der Tiere, hell erleuchtet von Sternen und Glühwürmchen... Die Märchenerzählerin Maria Riga erzählt zusammen mit den Kindern eine spannende Geschichte über versteckte Tiere und Pflanzen und über böse Hexen, die im Abendlicht nach Geheimnissen suchen. Die Kunst der Fotografin Marianne Langen will diese Geheimnisse erhaschen und gut aufheben.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Maria Riga

Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt. Der Boden auf der Obstwiese ist uneben.

Steinreich

Märchen und Sagen im Steinbruch

Ein ehemaliger Steinbruch im Naturschutzgebiet „Schomet“ bei Breinig wird zur Naturkulisse für die Erzählerin Lotte von der Inde. Hier lässt sie ihre Sagen aus der Region und Märchen aus dem Inneren der Erde stattfinden. Musikalisch begleitet wird sie von Dorothea Fehse. In früheren Zeiten lebten der Sage nach Erdgeister oder Zwerge tief unter der Erdoberfläche. Wo sie wohl sind in einer stark vom Menschen beanspruchten Landschaft? Dieser Frage geht die Erzählerin am „Silbersee“ nach, einer zauberhaften Landschaft, die einst behauen und ausgehoben, heute verlassen und von der Natur zurückerobert wurde.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Lotte von der Inde (Erzählerin)
Dorothea Fehse (Perkussion und Stimme)

Hinweise:

Mückenschutz sowie eine Sitzunterlage sind erforderlich. Menschen mit Sehbehinderung nur mit einer Begleitperson.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Dienstag, 03.10.2017

Zeit:

16:00 – 18:00 Uhr

Leitung:

Lotte von der Inde

Treffpunkt:

Parkplatz am Friedhof Alt Breinig, neben dem Haus Alt Breinig 106, 52223 Stolberg-Breinig

Anmeldung:

erwünscht:
www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss
oder
Tel.: 02402-126170

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Die Dosis macht 's!

Der Giftpflanzengarten im Floriansdorf Aachen



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Mittwoch, 04.10.2017

Zeit:

17:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Britta Mahn
Betty Malangré

Treffpunkt:

Floriansdorf,
Seffenter Weg,
Ecke Mathieustraße,
52074 Aachen

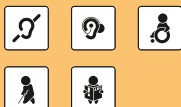
Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Giftige Pflanzen begegnen uns überall – in der freien Natur, auf öffentlichen Grünflächen, auf Spielplätzen, im Hausgarten und sogar in der eigenen Küche. Nicht immer sind sie furchterregend, sondern sogar nützlich für Mensch und Umwelt. Im Rahmen einer Führung durch den Giftpflanzengarten im Floriansdorf und die Umgebung geben wir einen Einblick in die spannende Welt der Giftpflanzen. Spätestens bei der Geschichte am abschließenden Lagerfeuer mit Stockbrot und heißem Apfelpunsch ist allen Teilnehmenden klar: Auf die Dosis kommt es an!

Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Wege sind barrierefrei, eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Ein Dorf und seine Schätze

Natur und Kultur rund um Orsbach



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Sie kennen Orsbach im Aachener Westzipfel? Kommen Sie mit auf einen 2- bis 3-stündigen Rundgang durch die schöne Natur in dieser Kalkmergel-Landschaft. Erfahren Sie mehr über die dörfliche Kultur am Senserbach, über die Orsbacher Niederwaldwirtschaft und die ökologische Landwirtschaft des Michaelshofs. Erleben Sie mit uns die einheimische Vogelwelt und den Vogelzug und genießen Sie zum Abschluss einen Obstkuchen besonderer Art.

Veranstalter:
NABU Aachen e.V.

Kooperationspartner:
NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.

Datum:

Donnerstag,
05.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Elisabeth Fürtjes,
Martin Knörzer

Treffpunkt:

Parkplatz Kirche
Orsbach, Düser-
hofstraße 60, 52074
Aachen-Orsbach

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

5 €/Person (Einkehr)

Rodungsinsel im Nordeifeler Waldgürtel Rott – NSG Struffelt – Dreilägerbachtalsperre



Erwachsene &
Familien mit Kindern



Datum:

Donnerstag,
05.10.2017

Zeit:

14:30 – 17:30 Uhr

Leitung:

Bettina Krebs,
Rainer Hülshager

Treffpunkt:

Am Parkplatz/
Bushaltestelle (Rott
Wald) am Ortsaus-
gang Rott, Richtung
Roetgen [L 238],
52159 Roetgen-Rott

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Vom Treffpunkt aus gehen wir über den Alten Roetgener Weg zur Aussichtsplattform an der Dreilägerbachtalsperre, dann auf Holzstegen durch die Struffeltheide und anschließend durch den Rotter Wald zurück nach Rott. Wir erfahren etwas über historische Waldwirtschaftsformen, die Trinkwassertalsperren der Nordeifel, die Pflanzen- und Tierwelt des NSG Struffelt sowie dessen Renaturierungsmaßnahmen.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Heimat- und Eifelverein Rott

Hinweise:

Die Wanderung ist für Menschen mit Gehbehinderung nicht geeignet. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Die Münsterbirne in der Landschaft

Ein Spaziergang

Der Ursprung der Münsterbirne, der vermutlich ältesten lokalen Obstsorte der Aachener Region, ist das Münsterländchen südlich von Aachen. Auf einem begleiteten Spaziergang lernen wir ursprüngliche Obstwiesen mit uralten Münsterbirnen-Hochstämmen kennen. Ein örtlicher Imker erläutert die Bedeutung der Bienen für Natur und Landwirtschaft und offeriert Apfelsaft von Streuobstwiesen. Vertreter der NABU-Naturschutzstation und der Unteren Naturschutzbehörde erklären den hohen ökologischen Wert der Obstwiesenbiotope.

Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

Kooperationspartner:

Untere Naturschutzbehörde, Örtlicher Imker, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Im Anschluss an den Spaziergang folgt die Veranstaltung „Die Münsterbirne auf dem Teller“, für die eine gesonderte Anmeldung nötig ist (siehe Folgeseite). Die Veranstaltung wird auch am 6.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Donnerstag,
05.10.2017

Zeit:

17:00 – 18:30 Uhr

Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,
Manfred Lieber

Treffpunkt:

Alte Abtei/Kunsthaus
NRW,
Abteigarten 6,
52076 Aachen-
Kornelimünster

Anmeldung:

erforderlich:
aachen@slowfood.de
max. 35 Personen

Kosten:

kostenfrei



Die Münsterbirne auf dem Teller

Ein kulinarischer Abend



Erwachsene &
Jugendliche



Datum:

Donnerstag ,
05.10.2017

Zeit:

19:00 – 21:00 Uhr

Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,
Manfred Lieber

Treffpunkt:

Alte Abtei / Kunst-
haus NRW,
Abteigarten 6,
52076 Aachen-
Kornelimünster

Anmeldung:

erforderlich:
aachen@slowfood.de
max. 25 Personen

Kosten:

28 € für das
3-Gänge-Menü,
zuzüglich Getränke

Die Münsterbirne ist ein landschaftsprägender Baum. Seine Frucht besticht als kulinarische Köstlichkeit. SlowFood Aachen setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Bäume und die kulinarische Wiederbelebung der Frucht ein. In einem dreigängigen Menü des von SlowFood empfohlenen Feinschmecker-Caterers „Kochnische“ lernen wir die geschmacklichen Qualitäten der Münsterbirne kennen. Das Essen findet in der historischen Küche der alten Abtei – heute „Kunsthhaus NRW Kornelimünster“ – statt.

Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

Kooperationspartner:

Die Kochnische Aachen, Kunsthaus NRW Kornelimünster, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Der erste Abend (5.10.) ist vorrangig für Bewohner des historischen Münsterländchens (Brand, Breinig, Dorff, Eilendorf, Kornelimünster, Sief, Walheim) reserviert, der zweite (6.10.) ist offen für alle Interessenten.

Geschichten aus dem Aachener Land

Lesung mit Günter Krieger

Im historischen Junkerhaus Simonskall hören Sie Geschichten aus dem Aachener Land. In dieser Region sowie im Jülicher Land haben sich viele Geschichten und Sagen durch die Jahrhunderte entwickelt. Günter Krieger, Autor historischer Romane und „Sagensammler“, hat diese aufgegriffen und neu in Szene gesetzt. An diesem Abend lässt er Sie in den Genuss seiner Interpretationen kommen.

Veranstalter:

HöhenArt Hürtgenwald e.V.

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Falls Sie einen Sprachverstärker benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Donnerstag,
05.10.2017

Zeit:

19:00 – ca. 21:00 Uhr

Leitung:

B. Linzenich

Treffpunkt:

Junkerhaus,
Simonskall 2,
52393 Hürtgenwald-
Simonskall

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 30 Personen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Apfel und die wilden Kräuter

Die Vielfalt der Streuobstwiese entdecken



Kinder

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

Leitung:

Mo Hilger,
Dr. Timo Sachsen

Treffpunkt:

Gelände der Natur-
Erlebnis-Werkstatt,
Feldstraße (zwischen
Mariadorf und Hoengen),
52477 Alsdorf-
Hoengen

Anmeldung:

erforderlich bis
02.10.2017: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auf der Streuobstwiese gibt es eine Menge zu entdecken. Ein kurzer Spaziergang führt uns vom Gelände der NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf auf die benachbarte Streuobstwiese. Dort entdecken wir die Verstecke der Tiere, ernten Obst vom Baum und suchen essbare Wildkräuter in der Wiese. Natürlich dürfen die entdeckten Delikatessen probiert und gegessen werden. Ein Apfelsaft vom Obst der Wiese rundet unser Erlebnis ab.

Veranstalter:

NaturErlebnis-Werkstatt des
BUND Aachen-Land

Kooperationspartner:

BiNE e.V. – Arbeitsgemeinschaft
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Hinweise:

NaturErlebnis-Werkstatt und Streuobstwiese sind nicht mit Rollstühlen, Kinderwagen etc. zu erreichen. Ggf. ein kleines Picknick einplanen. Weitere Infos: www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de und www.bine-aktiv.de.



Moore, Bunker, Bauernhöfe

Die Entstehung der Siedlung Raffelsbrand nach dem Zweiten Weltkrieg



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Bereich des Hürtgenwalds der völlig zerschossene Wald in Raffelsbrand kultiviert und hier Siedlerstellen für Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und aus Wollseifen geschaffen. Wir erkunden auf unserer Tour nicht nur einen renaturierten Teil einer ehemaligen Hochmoorfläche (Tottenbruch), sondern schauen uns vor Ort auch die Entwicklung der Siedlung Raffelsbrand an und besuchen einen Bauernhof.

Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Kooperationspartner:

Regio-Guide Nationalpark Eifel

Hinweise:

Die Tour ist ca. 5 km lang. Die Wege weisen nur geringe Steigungen auf und sind auch bedingt für Menschen im Rollstuhl geeignet. Ggf. ein kleines Picknick einplanen.

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Gabriele Harzheim

Treffpunkt:

Parkplatz am Bodenlehrpfad Tottenbruch, Ringstraße, 52393 Hürtgenwald-Raffelsbrand (hinter dem Hof Ringstraße 24)

Anmeldung:

erforderlich: info@biostation-dueren.de oder
Tel.: 02427-949870
max. 25 Personen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



(bedingt)

Einfach zum Anbeißen – Spitzwegerich trifft Sternrenette

Unterwegs auf der Streuobstwiese



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

15:30 – 18:00 Uhr

Leitung:

Dr. Timo Sachsen,
Mo Hilger

Treffpunkt:

Gelände der NaturEr-
lebnis-Werkstatt,
Feldstraße (zwischen
Mariadorf und Hoeng-
en), 52477 Alsdorf-
Hoengen

Anmeldung:

erforderlich bis
02.10.2017:
www.bs-aachen.de/
de/stadt-land-fluss
oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Eine Streuobstwiese hat eine ganze Menge zu bieten. Außer Obstlieferant ist sie auch Heimat vieler Pflanzen und Tiere – kurz: ein „Biologischer Hotspot“. Bei einem Gang über die Streuobstwiese in Alsdorf ernten wir Obst vom Baum und lernen verschiedene Apfelsorten kennen. In der Wiese entdecken wir essbare Wildkräuter, die wir verkosten – und bei unserem Streifzug entdecken wir sicher den einen oder anderen Unterschlupf der Obstwiesenbewohner. Für den Durst gibt es Saft, der aus den Äpfeln der Wiese hergestellt wurde.

Veranstalter:

BiNE e.V. – Arbeitsgemeinschaft
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kooperationspartner:

NaturErlebnis-Werkstatt des BUND
Aachen-Land

Hinweise:

NaturErlebnis-Werkstatt und Streuobstwiese sind nicht mit Rollstühlen, Kinderwagen etc. zu erreichen. Weitere Infos: www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de und www.bine-aktiv.de.



Kräuterwanderung im Kalltal

Entdecken und Genießen



Die Natur hat eine unerschöpfliche Vielfalt von Pflanzen. Viele davon kann man essen und zu ausgefallenen Gerichten verarbeiten. Auf unserem Spaziergang werden einzelne Pflanzen gezeigt und besprochen. Abschließend erleben wir ab 18:30 Uhr im Restaurant Talschenke mit einem vegetarischen Wildkräutermenü, was unsere heimische Natur an Köstlichkeiten bietet.

Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Kooperationspartner:

BUND Kreisgruppe Düren,
Restaurant Talschenke

Hinweise:

Der Weg ist nur bedingt für Kinderwagen geeignet. Bitte an wetterfeste Kleidung denken.



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 5 Jahren

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

15:30 – 20:30 Uhr

Leitung:

Dr. Rainer Wiertz

Treffpunkt:

Restaurant
Talschenke,
Simonskall 1,
52393 Hürtgenwald

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 18 Personen

Kosten:

18 € für das Wild-
kräutermenü

Auch geeignet für:



Die Münsterbirne in der Landschaft

Ein Spaziergang



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

17:00 – 18:30 Uhr

Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,
Manfred Lieber

Treffpunkt:

Alte Abtei / Kunst-
haus NRW,
Abteigarten 6,
52076 Aachen-
Kornelimünster

Anmeldung:

erforderlich:
aachen@slowfood.de
max. 35 Personen

Kosten: kostenfrei

Der Ursprung der Münsterbirne, der vermutlich ältesten lokalen Obstsorte der Aachener Region, ist das Müns-terländchen südlich von Aachen. Auf einem begleiteten Spaziergang lernen wir ursprüngliche Obstwiesen mit ur-alten Münsterbirnen-Hochstämmen kennen. Ein örtlicher Imker erläutert die Bedeutung der Bienen für Natur und Landwirtschaft und offeriert Ap-felsaft von Streuobstwiesen. Vertreter der NABU-Naturschutzstation und der Unteren Naturschutzbehörde er-klären den hohen ökologischen Wert der Obstwiesenbiotope.

Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

Kooperationspartner:

Untere Naturschutzbehörde, Örtlicher Imker, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Im Anschluss an den Spaziergang folgt die Veranstaltung „Die Müns-terbirne auf dem Teller“, für die eine gesonderte Anmeldung nötig ist (siehe Folgeseite). Die Veranstaltung wird auch am 5.10. angeboten.



Die Münsterbirne auf dem Teller

Ein kulinarischer Abend



Erwachsene &
Jugendliche

Die Münsterbirne ist ein landschaftsprägender Baum. Seine Frucht besticht als kulinarische Köstlichkeit. SlowFood Aachen setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Bäume und die kulinarische Wiederbelebung der Frucht ein. In einem dreigängigen Menü des von SlowFood empfohlenen Feinschmecker-Caterers „Kochnische“ lernen wir die geschmacklichen Qualitäten der Münsterbirne kennen. Das Essen findet in der historischen Küche der alten Abtei – heute „Kunsthaus NRW Kornelimünster“ – statt.

Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

Kooperationspartner:

Die Kochnische Aachen, Kunsthaus NRW Kornelimünster, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Der erste Abend (5.10.) ist vorrangig für Bewohner des historischen Münsterländchens (Brand, Breinig, Dorff, Eilendorf, Kornelimünster, Sief, Walheim) reserviert, der zweite (6.10.) ist offen für alle Interessenten.

Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

19:00 – 21:00 Uhr

Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,
Manfred Lieber

Treffpunkt:

Alte Abtei / Kunsthaus NRW,
Abteigarten 6,
52076 Aachen-Kornelimünster

Anmeldung:

erforderlich:
aachen@slowfood.de
max. 25 Personen

Kosten:

28 € für das
3-Gänge-Menü,
zuzüglich Getränke

Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &
Jugendliche



Datum:

Freitag, 06.10.2017

Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

15 €/Person

Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 8. und 12.10. angeboten.

Biodiversität entlang der umverlegten Inde

Naturkundliche Wanderung durch die rekultivierte Aue

Im Rahmen einer Fußwanderung entlang der umverlegten Inde können die Teilnehmer dieser Exkursion viele interessante Aspekte zur Planung und Gestaltung der rekultivierten Indeaue erfahren. Es werden Aspekte zur ökologischen Entwicklung des Gewässers und seiner Aue erläutert, ebenso wie Fragen zum Hochwasserschutz und zur Gewässerunterhaltung. Darüber hinaus ist auch die Umsiedlung des Ortes Lohn ein Thema der Wanderung.

Veranstalter:

RWE Power – Rekultivierung

Kooperationspartner:

Wasserverband Eifel-Rur,
Forschungsstelle Rekultivierung

Hinweise:

Ein 7 km langer Rundweg, fußläufig über Wald- und Wirtschaftswege



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 8 Jahren

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

10:00 – 13:00 Uhr

Leitung:

Dr. Antje Goedeking,
Gregor Eßer

Treffpunkt:

Wanderparkplatz am
Blausteinsee an der
L 228, am Übergang
Aldenhovener Str. /
Jülicher Str., gegen-
über der Ortschaft
52249 Eschweiler-
Fronhoven

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadtland-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



MTB-Tour zum Thema „Schlacht im Hürtgenwald“



Erwachsene &
Jugendliche



In ca. 5 Stunden folgen wir mit dem Mountainbike 50 km den Spuren der amerikanischen Truppen durch den Hürtgenwald. Wir zeigen viele Originalschauplätze heftiger Kämpfe, denn wir bewegen uns in die Richtung, in welche die amerikanischen Truppen ab dem September 1944 auf Vossenack vorgestoßen sind. Seien Sie gespannt auf Teile des Westwalls, Bunkeranlagen im Bereich des Ochsenkopfes bei Raffelsbrand, das Minenfeld „Wilde Sau“ und das Wehebachtal (Death Valley). Auf dieser Tour verbinden wir die schöne Landschaft der Eifel, MTB-Fahren und Kriegsgeschichte in einmaliger Art.

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

10:00 – 15:00 Uhr

Leitung:

Volker Lossner

Treffpunkt:

Parkplatz an der Kirche in Lammersdorf,
Kirchstraße 34,
52152 Simmerath

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 10 Personen

Kosten: kostenfrei

Veranstalter:

FTB-Adventures, Nideggen

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Eigenes technisch einwandfreies Mountainbike/E-Mountainbike mitbringen (Tourenräder oder reine Pedelecs sind nicht geeignet). Es besteht Helmpflicht! Die meiste Zeit führt der Weg über Wald und Forstwege, Single-trails sind selten, aber auch dabei.



Die ökologische und industrielle Bedeutung von Schwermetallen

Ein gemeinsamer Tag der Offenen Tür von der Biologischen Station und Berzelius Stolberg GmbH

Kupferstadt Stolberg – Prägend für den Stolberger Raum ist der schwermetallhaltige Boden, der nicht nur die Industrie förderte, sondern auch einzigartige Pflanzen wie das Galmeiveilchen hervorbrachte. Die Biologische Station und Berzelius Stolberg GmbH laden zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ein, um sich dem Thema Schwermetall sowohl von einer industriellen als auch von einer ökologischen Sicht her zu nähern. Hierzu werden von Berzelius Werksführungen angeboten und von der Biologischen Station Exkursionen in die umliegenden Naturschutzgebiete mit ihrer einzigartigen Schwermetallflora.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Berzelius Stolberg GmbH

Hinweise:

Werksführungen bei Berzelius Stolberg GmbH werden kontinuierlich den ganzen Tag lang angeboten. Exkursionen zu Schwermetallböden um 12:00 und um 15:00 Uhr. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Christopher Mertes

Treffpunkt:

Biologische Station
StädteRegion
Aachen,
Zweifaller Str. 162,
52224 Stolberg

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Kampf ums Wasser

Geschichtliche Führung entlang der Aachener Pau



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

10:30 – 12:30 Uhr

Leitung:

Dr. Thomas Kreft

Treffpunkt:

Eberburgweg 31,
52076 Aachen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Einst war die kleine Pau Aachens Energielieferant Nr. 1. Um die Wassermenge zu mehren, wurde sogar der Goldbach angezapft und durch einen Tunnel ins Pautal umgeleitet. Die Führung folgt dem weiteren Lauf vorbei an Colynshof und Tritonenbrunnen bis zur Gebrannten Mühle bei der Heiliggeistkirche. Der Rückweg widmet sich der Bedeutung des Hangeweiherers.

Veranstalter:

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)

Kooperationspartner:

Untere Wasserbehörde Aachen,
Stadtwerke Aachen AG (Stawag)

Hinweise:

Die Weglänge ist 4,8 km (Rundweg mit Rückkehr zum Startpunkt);
Anfahrt per Bus: Linie 2, Haltestelle Ronheide. Die Wegstrecke ist asphaltiert.



Industrie im Dorf

Eine begleitende Ausstellung im „Naturpark“ Worm-Wildnis zur Präsentation der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Die Dörfer Nivelstein und Finkenrath – versunken, aber unvergessen! Heimatgeschichtliches aus dem gleichnamigen Buch von Oswald Ortmanns. Dargestellt wird die Geschichte der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH anhand von Bildern und Dokumenten im Dorf Nivelstein. Dazu die Entwicklung des Dorfes Nivelstein, die Spiegelglasherstellung aufgrund der besonderen Sande aus Nivelstein und die des „Heimatgedankens“ der umliegenden Dörfer. Über den gesamten Zeitraum der Ausstellung finden Führungen statt.

Veranstalter:

Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971

Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH

Hinweise:

Das Vereinsheim ist rollstuhlgerecht eingerichtet. Das umliegende Wegenetz aus Feld- und Wiesenwegen ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung wird auch am 8.10. angeboten.

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

13:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Stefan Hau,
Thomas Ortmanns

Treffpunkt:

„Naturpark“
Worm-Wildnis,
Josef-Übachs-Weg,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



„Grenzüberschreitend“

Ein landeskundlicher Spaziergang durch Vaals



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

Leitung:

Dr. Klaus-Dieter
Kleefeld

Treffpunkt:

Bushaltestelle
„Vaalserquartier,
Vaals Grenze“,
Vaalser Straße (Ecke
Püngeler Straße),
52074 Aachen (am
ehemaligen Grenz-
übergang)

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Vom Treffpunkt aus, mit seinen noch erkennbaren baulichen Relikten des ehemaligen Grenzübergangs, soll der Spaziergang Grenzen überschreiten und Gemeinsamkeiten vermitteln. Architektur und Gestaltung im besiedelten Raum haben gemeinsame historische Wurzeln, aber auch ereignispolitische Brüche erlebt. Die Landschaft ist dabei wie ein Text, den es zu lesen gilt. Das Ziel des Spazierganges ist die Vermittlung des Alltäglichen, hinter dem sich Geschichte und Geschichten verbergen.

Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland, LVR-
Abteilung Kulturlandschaftspflege

Hinweise:

Vaals ist sehr hügelig und die Wege sind nicht barrierefrei. Die Exkursion beginnt pünktlich um 14:00 Uhr.



Exkursion in die Energielandschaft AnnA Haldenlandschaftspark AnnA



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Bergehalde Anna (Noppenberg), ihre Biologie und die regionale Aussicht vom Plateau. Diese Halde ist die höchste Bergehalde im ehemaligen Aachener Steinkohlenrevier und die jüngste der drei Anna-Halden. Sie prägt in besonderer Weise das Relief der postmontanen Industriekulturlandschaft. Ihr weitläufiges Plateau eröffnet einen wunderbaren Panoramablick über unsere trinationale Region mit den Halden und Höhen des Stein- und Braunkohlebergbaus sowie den Windparks der Neuzeit.

Veranstalter:

ENERGETICON gGmbH

Kooperationspartner:

BUND Kreisgruppe Aachen-Land

Hinweise:

Körperliche Fitness erforderlich. Der Weg ist nicht barrierefrei. Empfohlen wird die Mitnahme von Ferngläsern. Lunchpaket wird gestellt. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

14:00 – 16:30 Uhr

Leitung:

Harald Richter

Treffpunkt:

Foyer des ENERGETICON, Konrad-Adenauer-Allee 7, 52477 Alsdorf

Anmeldung:

bis zum 04.10.2017
erforderlich: info@energeticon.de oder
Tel.: 02404-599110

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Lousberg unter der Lupe



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 5 Jahren

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Sibille Spiegel,
Birgit Felzmann

Treffpunkt:

Kerstenscher
Pavillon,
Belvedere Allee 1,
52070 Aachen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Lousberg, sagenumwobenes Wahrzeichen und historisches Parkdenkmal – erleben Sie ihn aus einer völlig neuen Perspektive: Mit Bino­kular und Lupe sind Moose, Blüten, Erde und vieles andere ganz groß und überraschend. Die faszinierende Welt des Mikrokosmos verwandelt sich in eine phantastische Welt der Riesen.

Veranstalter:

Lousberg Gesellschaft e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Becherlupen können gerne mitgebracht werden.

Landschafts- und Naturfotografie in der Mergellandschaft Aachens

Wir unternehmen einen kleinen Rundweg durch die leicht hügelige Kulturlandschaft im Aachener Nordwesten und das Naturschutzgebiet Seffent mit dem Wilkensberg. Von dort aus haben wir einen guten Ausblick auf die umliegende Landschaft (inkl. Dreiländereck) und das Aachener Klinikum. Während der Exkursion werden wir Ratschläge, Tipps und Tricks zur Landschaftsfotografie geben. Dabei werden wir die unterschiedlichen Fotoausrüstungen (auch Smartphones) berücksichtigen.

Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Der Weg ist nicht barrierefrei! Fotoausrüstungen müssen mitgebracht werden. Wer ein Stativ mitnehmen möchte, bedenke die ca. 4 km Wegstrecke und ca. 60 Höhenmeter.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Samstag, 07.10.2017

Zeit:

15:00 – 18:30 Uhr

Leitung:

Ulrich Schwenk

Treffpunkt:

Parkplatz Ecke
Schurzelter Straße/
Schneebergweg,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei



Mühlen, Tuchwerker und Kopfweiden

Industriehistorische und naturkundliche Bachwanderung



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

Leitung:

Monika Nelißen

Treffpunkt:

Schloss Rahe,
Schloss-Rahe-Straße
15, 52072 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
mn@bachgeriesel.
de oder
Tel.: 0241-8891425

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Viel Wasser, alte Mühlenwehre und malerische Kopfweiden in einer weiten Auenlandschaft bestimmen das Bild des Wildbachs in der Soers. Die alten Mühlenstandorte an seinem Ufer waren Keimzellen der einstigen Tuchmacher-Tradition Aachens. Gleichzeitig ist dieser Industriebach Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Bachwanderung endet am Tuchwerk, Strüverweg 116.

Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.,
Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.



WilderBachTag

Zwischen Wiesen, Kopfweiden und Industriedenkmalern den Wildbach in der Soers entdecken – Offene Tür im Depot Tuchwerk



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Der Wildbach in der Soers war einst bedeutsamer Wasser- und Energielieferant für zahlreiche Mühlen und Tuchfabriken. Heute ist er vor allem beliebtes Erholungsziel für die Aachener Bevölkerung. Gleichzeitig ist er aber auch Lebensraum für Tier und Pflanze, selbst der Biber ist vor wenigen Jahren hierher gezogen. Es gilt, den Wildbach in der Soers einmal aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und zu erfahren: bei Bachwanderungen, szenisch-poetischen Spaziergängen, Gewässeruntersuchungen oder Vorträgen. Als zentraler Anlaufpunkt öffnet dafür das Tuchwerk am Strüverweg seine Tore. Das Café des Theater K ist geöffnet.

Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V., Theater K, Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Jochen Bühren

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52072 Aachen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Filzen mit Wasser und Nadel Kinderaktion



Kinder

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

11:00 – 15:00 Uhr

Leitung:

Andreas Lorenz

Treffpunkt:

Im Hof des Tuchwerks,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

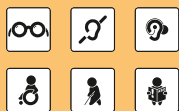
Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Gemeinsam mit den Kindern werden wir die Textilverarbeitung als traditionelles Handwerk der Region kennenlernen. Zunächst wird die Wolle auf einer Krempelmaschine zu einem dünnen Vlies verarbeitet und zu verschiedenen Farbkombinationen melangiert. Mit Wasser, Seife und Kraft bearbeiten die Kinder ein Bündel Filz zu einer festen Kugel, um ein Gefühl für die Wirkung des Filzprozesses zu bekommen. Dann können Sie kreativ mit Filznadeln, Wasser und Seife kleine Figuren oder Ähnliches filzen. Die Textilindustrie hat insbesondere die Bachtäler Aachens bis heute geprägt.

Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Arbeitskleidung ist empfehlenswert! Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Inspiration Natur

Künstlerische Vielfalt im Kalltal



Die Natur war von jeher ein Anziehungspunkt für Künstler jeglicher Art. So auch das Eifeler Kalltal mit seinem idyllischen Dorf Simonskall. Die besondere Ausstrahlung und inspirierende Aura der Landschaft findet auch Ausdruck in den Werken der Kölner Kalltalgemeinschaft, Armin Renkers, Ernst Ohsts und Hans Salentins, welche im Junkerhaus (Simonskall) zu sehen sind. Dr. Reinhard Schilf führt durch die Ausstellung und erzählt über die Künstler und ihre Arbeiten.

Veranstalter:
HöhenArt Hürtgenwald e.V.

Kooperationspartner:
Leopold-Hoesch-Museum, Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:
Das Junkerhaus ist nicht barrierefrei.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:
Sonntag, 08.10.2017

Zeit:
11:00 – 12:30 Uhr

Leitung:
Dr. R. Schilf

Treffpunkt:
Junkerhaus,
Simonskall 2,
52392 Hürtgenwald-
Simonskall

Anmeldung:
erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 15 Personen

Kosten:
kostenfrei

Eschweiler Waldtag



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Marco Lacks

Treffpunkt:

Eschweiler Stadt-
wald, Forsthaus
Bohler Heide,
Bohler Heide 3,
52249 Eschweiler,
bis Killewitchen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Lernen Sie mit uns den Wald und seine Bewohner kennen und seien Sie dabei, wenn mit Pferd und Maschinen die Holzernte vorgeführt wird. Zahlreiche Info- und Aktionsstände bieten ein umfangreiches und unterhaltsames Angebot zum Thema Wald und Natur. Für Kinder gibt es Naturerlebnisspiele und Mitmachaktionen.

Veranstalter:

Stadt Eschweiler

Kooperationspartner:

Zahlreiche Kooperationspartner der Stadt Eschweiler sind mit Aktionen und Informationsständen am Waldtag 2017 beteiligt.

Hinweise:

Da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt, wird wetterfeste Kleidung empfohlen. Die Wege im Stadtwald sind befestigt, jedoch teilweise uneben und daher nur bedingt behindertengerecht. Am Waldtag wird ein Shuttleservice vom Eschweiler Bushof (Indestraße) über den Aldi/Netto-Parkplatz am Sticher Berg bis zum Stadtwald (Bohler Heide) eingerichtet.



Entlang der Iter vom belgischen Butterländchen ins Münsterländchen

Über den Baumeister Biber und warum die Birnen hier direkt auf den Kuchen fallen

Im ostbelgischen Butterländchen gibt es so viele Milchkühe, dass reichlich Butter auf den Tisch kommt. So auch bei der grenzüberschreitenden Wanderung vom mittelalterlichen Töpferdorf Raeren nach Kornelimünster (11 km). Auf dem historischen Kirchweg gehen wir entlang der Wiesen am malerischen Flüsschen Iter, das bis Kornelimünster seine Mäander zieht und das neue Naturschutzgebiet Itertal bestimmt. Wir besuchen auch Meister Biber, der sich hier neuerdings zuhause fühlt und kräftig nagt. Am Ziel Kornelimünster besuchen wir die Münsterbirnen-Wiese am Gut Fronhof. Das sind die Birnen, aus denen man den „Schwarzen Kuchen“ herstellt.

Veranstalter:

Stadt Aachen (Fachbereich Umwelt)

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Von Aachen Hbf. mit Buslinie 14 bis zur Haltestelle Raeren-Driesch, von Kornelimünster, Napoleonsberg, wieder Richtung Aachen-Zentrum. Keine Rundwanderung! Bei Anfahrt mit dem PKW muss der Transfer Kornelimünster – Raeren selbst organisiert werden. Keine direkte Busverbindung.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

11:45 – 16:00 Uhr

Leitung:

Dr. Peter Gleißner

Treffpunkt:

Dorfplatz gegenüber dem Raerener Rathaus, Hauptstraße 26, B-4760 Raeren (Parkmöglichkeiten hinter der Kirche, Zufahrt über Neustraße)

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei



Bachflohkrebs und Strudelwurm

Gewässerökologische Untersuchungen am Wildbach



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

13:00 – 14:30 Uhr und
15:00 – 16:30 Uhr

Leitung:

Monika Nelißen

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
mn@bachgeriesel.
de oder
Tel.: 0241-8891425

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Auf und im Bachgrund tummeln sich allerlei kleine Wassertiere. Gezeigt wird, wie und wo man sie findet und was sie uns über die Wassergüte des Wildbachs erzählen. Denn neben seiner großen Bedeutung für die Tuchindustrie war und ist dieser kleine Bach vor allem auch Lebensraum.

Veranstalter:

Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Gummistiefel sind empfehlenswert!
Die erste Tour von 13:00 – 14:30 Uhr richtet sich vor allem an Kinder. Die Veranstaltung von 15:00 – 16:30 Uhr ist besonders für Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.



Industrie im Dorf

Eine begleitende Ausstellung im „Naturpark“ Worm-Wildnis zur Präsentation der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Die Dörfer Nivelstein und Finkenrath – versunken, aber unvergessen! Heimatgeschichtliches aus dem gleichnamigen Buch von Oswald Ortmanns. Dargestellt wird die Geschichte der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH anhand von Bildern und Dokumenten im Dorf Nivelstein. Dazu die Entwicklung des Dorfes Nivelstein, die Spiegelglasherstellung aufgrund der besonderen Sande aus Nivelstein und die des „Heimatgedankens“ der umliegenden Dörfer. Über den gesamten Zeitraum der Ausstellung finden Führungen statt.

Veranstalter:

Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971

Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH

Hinweise:

Das Vereinsheim ist rollstuhlgerecht eingerichtet. Das umliegende Wegenetz aus Feld- und Wiesenwegen ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung wird auch am 7.10. angeboten.

Datum:

Sonntag , 08.10.2017

Zeit:

13:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Stefan Hau,
Thomas Ortmanns

Treffpunkt:

„Naturpark“
Worm-Wildnis,
Josef-Übachs-Weg,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Aachens Bäche

Wasser arbeitet in Mühlen und Fabriken



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

14:00 – 15:30 Uhr

Leitung:

Jochen Bühren

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
tuchwerk-aachen.
de oder
Tel.: 0241-45090017

Kosten:

kostenfrei



Das Wasser der Bäche war für die verschiedenen Produktionsprozesse in der traditionellen Tuch- und Textilindustrie von entscheidender Bedeutung. An Wehren wurde es im Bach aufgestaut, über Kanäle abgeleitet, in Teichen und Becken gespeichert, um letztendlich als Abwasser wieder dem Bach zugeführt zu werden. Anhand von historischen Karten, Plänen und Modellen sowie bei einer Führung über das Gelände werden diese Wege am Beispiel der Stockheider Mühle (ehemalige Tuchfabrik Becker) aufgezeigt.

Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Rundes Holz wird eckig

Nach einer Führung durch das Museumssägewerk zum Thema „Holzernte früher und heute“ mit Erklärung der erforderlichen Werkzeuge schließt sich die Vorführung des über 80-jährigen Sägegatters an. Das Rattern der Säge erfüllt den Raum; der Duft von Harz und ätherischen Ölen, die beim Einschnitt eines Douglasien-Stammes zu Brettern und Balken frei werden, verbreitet sich. Von der Baumpflanzung, über die Pflege von Waldbeständen bis hin zur Holzernte und zur Holzverarbeitung wird diese Veranstaltung einen fachlichen Bogen spannen.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Förderverein Museumssägewerk Zweifall e.V., Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rureifel – Jülicher Börde

Hinweise:

Rollstuhlgerechtes Gebäude, allerdings keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

Leitung:

Robert Jansen

Treffpunkt:

Museumssägewerk
Zweifall,
Jägerhausstr. 148,
52224 Stolberg-
Zweifall (hinter dem
Forsthaus Zweifall
gelegen)

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei, Spende
erbeten

Auch geeignet für:



Zwischen Berg und Burg – Der Kampf von Metall und Pflanzen



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 4 Jahren



Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

Leitung:

Maria Riga

Treffpunkt:

Parkplatz gegen-
über dem Haus Am
Tomborn 60, 52223
Stolberg-Breinig

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Seltene Pflanzen, römische Münzen und geheimnisvolle Schmuckstücke, entdeckt zwischen dem Breiniger Berg und der „Hohe Burg“ ... es war einmal auf dem Schlangenberg, wo jedes Jahr die Kämpfe zwischen Metall und Pflanzen stattfinden... Die Märchenerzählerin Maria Riga holt mit den Kinderfantasien die stärksten Schlangen aus den Erdspalten, um den Kämpfern zur Hilfe zu kommen. Die künstlerische Fotografin Mari-
anne Langen wagt sich aus der Burg heraus, und hat nur Augen für die wunderbare Landschaft.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Maria Riga

Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach, mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 13.10. angeboten.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

16:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

10 € Erwachsene,
5 € Kinder

Auch geeignet für:



Der Wildbach und seine Mühlengeschichte in Bildern

Virtuelle Bachwanderung mit umwelthistorischem Schwerpunkt



Erwachsene



Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

16:00 – 17:30 Uhr

Leitung:

Birgitta Hollmann

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
mn@bachgeriesel.
de oder
Tel.: 0241-8891425

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Wildbach entspringt in Seffent, fließt durch Laurensberg sowie durch die Soers und mündet schließlich nahe der Kläranlage in die Wurm. Er trieb im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Wassermühlen an, die vor allem der Produktion von Tuchen dienten. In Bildern werden der Verlauf des Wildbachs und die Geschichte seiner Mühlen lebendig.

Veranstalter:

Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Leider ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.

Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 6., und 12.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Sonntag, 08.10.2017

Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

15 €/Person

Auch geeignet für:



Besichtigung des Tagebau Inden



Erwachsene &
Jugendliche ab 10
Jahren

Datum:

Montag, 09.10.2017

Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

Leitung:

RWE Power AG

Treffpunkt:

Am Kraftwerk 17,
52249 Eschweiler

Anmeldung:

erforderlich:

[www.bs-aachen.de/
stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss)
oder

Tel.: 02402-126170

max. 39 Personen

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



RWE Power lädt Sie herzlich zu einer Exkursion mit einem Geländebus durch den Tagebau Inden ein. Dabei sehen Sie neben dem Tagebau auch die Rekultivierungszone und einen Umsiedlungsort. Die Tour beginnt und endet am Infocenter Weisweiler und wird 2 bis 3 Stunden dauern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

RWE Power AG

Kooperationspartner:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Hinweise:

Eigene Anreise zum Infocenter Weisweiler, für Menschen mit Gehbehinderung nur bedingt geeignet (durch Einstieg in den Bus etc.).

Obstwiese schmeckt

Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 10. und 11.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Montag, 09.10.2017

Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,
Daniel Bosse

Treffpunkt:

Gut Wegscheid,
Schmiedgasse 7,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Naturerlebnis Nacht

Biber- und Fledermausbeobachtung unter dem sternreichen Nachthimmel der Sternenregion Eifel



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Datum:

Montag, 09.10.2017

Zeit:

18:00 – 22:00 Uhr

Leitung:

Harald Bardenhagen,
Maria Hinz

Treffpunkt:

Parkplatz
Glockenofen,
Frenkstraße 102,
52393 Hürtgenwald-
Großhau

Anmeldung:

erforderlich: info@
naturpark-eifel.de
oder
Tel.: 02486-911117
max. 15 Personen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Ein spannender Ausflug in die nächtliche Naturlandschaft gewährt Einblicke in das Treiben der dämmerungs- und nachtaktiven Biber und Fledermäuse. Mit etwas Glück sehen wir dem Biber bei seiner Arbeit zu und lauschen den Ultraschallsignalen der Fledermäuse mit speziellen Fledermausdetektoren. Auch das Naturerlebnis eines sternreichen Nachthimmels wird bei klarem Himmel nicht zu kurz kommen: ein mobiles Sternwarten-Teleskop und ein Großfernglas bieten faszinierende Einblicke in die Schätze des Sternhimmels.

Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V., Astronomie-Werkstatt "Sterne ohne Grenzen"

Hinweise:

Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Gut Merberich

Ungewöhnlicher Ort mit bewegter Geschichte



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Dienstag, 10.10.2017

Zeit:

12:00 – 15:00 Uhr

Leitung:

Dr. Christoph
Stammer

Treffpunkt:

Parkplatz von Gut
Merberich,
Merbericher Weg,
52379 Langerwehe

Anmeldung:

erforderlich: Info@biostation-dueren.de
oder
Tel.: 02427-949870

Kosten:

kostenfrei

Historische Anlage, Römische Villa, Rittersitz, Lazarett und beispielhafte Gutshofanlage mit Landschaftsgarten sind einige Stationen der bewegten Geschichte des Gut Merberich. Der Gutsverwalter führt Sie über das Gelände und stellt Ihnen das Gut, die Streuobstwiese mit vielen alten, lokalen Sorten und die wieder angelegte Obstbaumallee vor.

Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Das Gelände ist nicht für Rollstühle geeignet.

Obstwiese schmeckt



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Dienstag, 10.10.2017

Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,
Daniel Bosse

Treffpunkt:

Gut Wegscheid,
Schmiedgasse 7,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 9. und 11.10. angeboten.



Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese?



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren



Ein erlebnisreicher Vormittag auf der Streuobstwiese erwartet uns. Gemeinsam schauen wir uns eine Streuobstwiese an und lernen spielerisch verschiedene regionale Apfel- und Birnensorten kennen. Natürlich darf auch genascht werden. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz, denn Groß und Klein kann sich der Herausforderung der Slackline stellen und neue Fähigkeiten entdecken.

Datum:

Mittwoch, 11.10.2017

Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Birgit Feßer,
René Burchard

Treffpunkt:

Rochenhäus 3,
52223 Breinig

Anmeldung:

erforderlich: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streuobstpädagogin),
René Burchard (Erlebnispädagoge)

Hinweise:

Die Veranstaltung ist geeignet für Familien mit Grundschulkindern. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Auch erreichbar über die Buslinien 15 und 35. Ausstieg Breinig Kirche, weiterer Fußweg ca. 1,3 km.

Obstwiese schmeckt

Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 9. und 10.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Mittwoch, 11.10.2017

Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,
Daniel Bosse

Treffpunkt:

Gut Wegscheid,
Schmiedgasse 7,
52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Donnerstag,
12.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Heinz Georg Dülks

Treffpunkt:

Parkplatz neben
dem Hotel Kallbach,
Simonskall 24 – 26,
52393 Hürtgenwald-
Simonskall

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 30 Personen

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Die ca. 12 km lange Wanderung führt von Simonskall aus über den historischen Wanderweg durch das Kalltal. Hier finden wir Spuren der Köhler, besuchen einen Schaumeiler, die Mestrenger Mühle, ein altes Wasserwerk und einen für die Eifel einmaligen Felsaufschluss, der uns in die Entstehung der Eifel blicken lässt.

Veranstalter:

Eifelverein, Ortsgruppe Vossenack

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichtsinteressierte. Rucksackverpflegung empfohlen. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.

Im Bedarfsfall wird die Wanderstrecke auf 7 km verkürzt.



Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 6. und 8.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

Datum:

Donnerstag,
12.10.2017

Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

15 €/Person

Auch geeignet für:



Gemeinsam Einsam

Geschichten vom Zusammenkommen



Erwachsene &
Jugendliche
ab 12 Jahren

Datum:

Donnerstag,
12.10.2017

Zeit:

17:00 – 22:00 Uhr

Leitung:

Petra Grüttemeier

Treffpunkt:

Museum Zinkhütter
Hof, Cockerillstr. 90,
52222 Stolberg

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

2 € Erwachsene,
kostenfrei für
Jugendliche unter
18 Jahren

Auch geeignet für:



Nach den Filmen „Wie geht Deutschland?“ und „Eine Banane für Mathe“ haben sich die Aachener Filmemacher und ihre jugendlichen Protagonisten im neuen



Film von Miriam Pucitta und Michael Chauvistré mit dem Zusammenkommen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen befasst, die nach Aachen gekommen sind und hier eine neue Heimat gefunden haben. Es geht um Liebe, Freundschaft und letztlich auch Einsamkeit, die – trotz aller Willkommenskultur – bleibt, wenn das Zuhause der Kindheit für immer verloren scheint.

Einige der jugendlichen Protagonisten werden anwesend sein und nach der Filmvorführung von dessen Entstehung erzählen.

Veranstalter:

Museum Zinkhütter Hof

Kooperationspartner:

Stolberger Bündnis gegen Radikalismus, Docfest on tour

Hochdeutsch Aachener Art – was hier anders klingt

mit Möglichkeit einer Vorabführung im
Aachener Rathaus

Ein Vortrag von Dr. Georg Cornelissen,
Sprachkundler des LVR-Instituts für
Landeskunde und Regionalgeschichte



Erwachsene &
Jugendliche

Darf man in einer Klassenarbeit statt
„Senf“ auch „Mostert“ schreiben?
Wenn nein: Warum nicht? Was ist mit
„bötteln“ und „knibbeln“? Wie klingt
Hochdeutsch in Aachen? Welche
Varianten und Wahlmöglichkeiten gibt
es? Man denke an „kehren“ und „fe-
gen“, „schliddern“ und „schlittern“,
„stippen“ und „tunken“ – oder doch
„zoppen“?

Für Interessierte bietet der Verein
Öcher Platt e.V. vorab eine Führung
durch den Krönungssaal des Aache-
ner Rathauses mit den Rethel-Fres-
ken an (Treffpunkt um 17.30 Uhr im
Foyer des Rathauses am Markt).

Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde
und Regionalgeschichte

Kooperationspartner:

LVR-Abt. Kulturlandschaftspflege,
Öcher Platt e.V.

Hinweise:

Führung und Vortrag können unab-
hängig voneinander besucht werden.

Datum:

Donnerstag,
12.10.2017

Zeit:

17:30 Uhr Führung
19:30 Uhr Vortrag
(– ca. 21:00 Uhr)

Leitung:

Dr. Georg
Cornelissen

Treffpunkt:

Stauerkeller im
Haus Löwenstein,
Markt 39,
52062 Aachen

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei, aber
Getränke vor Ort als
Selbstzahler

Auch geeignet für:



Die Pflanzen nach dem Capitulare de villis Karls des Großen



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Donnerstag,
12.10.2017

Zeit:

16.00 – 18.00 Uhr

Leitung:

Dr. Karl Josef Strank

Treffpunkt:

Gut Melaten,
Schneebergweg 30,
52074 Aachen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Der Karlsgarten in Aachen-Melaten zeigt alle Pflanzen (73 Kräuter und 16 Obst- und Fruchtgehölze) aus der Liste des Capitulare de villis Karls des Großen. Die Pflanzen haben alle eine arzneiliche Wirkung und waren wichtig für Gesundheit und Fitness der Menschen im Mittelalter. Bis heute stellen sie das Grundrepertoire für Gemüse, Gewürze und Küchenkräuter unserer häuslichen Nutzgärten dar.

Veranstalter:

Freundeskreis Botanischer Garten
Aachen e.V.

Anmeldung:

Anmeldung nicht erforderlich

Hinweise:

Der Karlsgarten an Gut Melaten ist barrierefrei zugänglich.

Archäologische Wanderung Hürtgenwald 1944-45

Auf diesem Rundweg vermitteln wir Ihnen die Geschehnisse in den Monaten Oktober und November 1944. Wir zeigen Ihnen die Aufmarschgebiete der 9. und 28. US Infanterie-Division und viele erhaltene Stellungen der dort kämpfenden Regimenter.

Veranstalter:

FTB-Adventures, Nideggen

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Freitag, 13.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Michael Florschütz

Treffpunkt:

Parkplatz am Hotel
„Zum Alten Forst-
haus“ in Vossenack,
Germeter 49,
52393 Hürtgenwald

Anmeldung:

erforderlich: info@biostation-dueren.de
oder
Tel.: 02427-949870
max. 20 Personen

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Vom schwarzen Berg zur grünen Oase

Der Bergbau in Baesweiler und seine Relikte



Erwachsene &
Jugendliche
ab 12 Jahren

Datum:

Freitag, 13.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Helmut Hager,
Günter Pesler

Treffpunkt:

Parkplatz zum
Bergfoyer,
am „Roten Haus“,
Carl-Alexander-Park,
52499 Baesweiler

Anmeldung:

erforderlich: [www.
bs-aachen.de/de/
stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Die weithin sichtbare Bergehalde in Baesweiler erinnert daran, dass über viele Jahrzehnte die Zeche Carl-Alexander den Ort prägte. Die Führung auf dem ehemaligen Bergwerksgelände gibt Einblicke in die Geschichte der Zeche, die infrastrukturellen Probleme sowie die soziale Situation der Bergarbeiterfamilien. Außerdem wird bei der Exkursion auf die Halde an vielen Beispielen deutlich, wie im Laufe der Zeit die Renaturierung des Extrem-Standorts „Bergehalde“ ohne Zutun des Menschen gelungen ist.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU Kreisverband Aachen Land e.V., Geschichtsverein Baesweiler e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung ist bedingt barrierefrei. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Falls Sie einen Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Sandburgen, Seen und Solarzellen

Entdeckungstour durch den Tagebau Nivelstein



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Industrielle Nutzung und Naturschutz schließen sich nicht aus. Der Tagebau bietet mit seinen Sandflächen und Flachgewässern Lebensraum für spezielle Pflanzen und zahlreiche Amphibien, auch für „Rote-Liste-Arten“. Die Seen dienen als Nahrungshabitat vieler Vogelarten. Für eine Kolonie der seltenen Uferschwalbe wird seit Jahrzehnten eine Brutwand vom Abbau ausgenommen. Es erwartet Sie außerdem die zweitgrößte Solaranlage Nordrhein-Westfalens!

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke & Sandsteinbrüche GmbH, NABU-Aachen Land

Hinweise:

Das Gelände ist teilweise relativ unwegsam. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.

Datum:

Freitag, 13.10.2017

Zeit:

15:30 – 18:00 Uhr

Leitung:

Bernhard Russel,
Hans Raida

Treffpunkt:

Angelhäuschen im
Tagebau,
Nivelsteiner Weg,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

erforderlich:
[www.bs-aachen.de/
de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)
oder
Tel.: 02402-126170
max. 25 Personen

Kosten:

kostenfrei

Begegnungen am Bach

Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Datum:

Freitag, 13.10.2017

Zeit:

16:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Annette Schmidt

Treffpunkt:

Tuchwerk,
Strüverweg 116,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
theater-k.de oder
Tel.: 0241-151155
max. 30 Personen

Kosten:

10 € Erwachsene,
5 € Kinder

Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

Veranstalter:

Theater K

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 8.10. angeboten.



Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese?

Ein erlebnisreicher Vormittag auf der Streuobstwiese erwartet uns. Gemeinsam schauen wir uns eine Streuobstwiese an und lernen spielerisch verschiedene regionale Apfel- und Birnensorten kennen. Natürlich darf auch genascht werden. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz, denn Groß und Klein kann sich der Herausforderung der Slackline stellen und neue Fähigkeiten entdecken.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streuobstpädagogin), René Burchard (Erlebnispädagoge BVkE)

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Grundschulkindern. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

10:00 – 12:00 Uhr

Leitung:

Birgit Feßer,
René Burchard

Treffpunkt:

Wanderparkplatz an der L 228 (Blau-steinsee), Übergang Aldenhovener Str./ Jülicher Str., bei 52249 Eschweiler

Anmeldung:

erforderlich: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder Tel.: 02402-126170

Kosten: kostenfrei

Auch geeignet für:



Spazieren und Picknicken im Pferdelandpark

Oder warum die Landschaft der Aachener Soers so schön ist, dass wir mittendrin tafeln wollen



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

10:30 – 14:00 Uhr

Leitung:

Dr. Peter Gleißner,
Antje Wiese

Treffpunkt:

Denkmal
Teufel-Weib,
Ende Kupferstraße,
52070 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
peter.gleissner@mail.
aachen.de oder Tel.:
0241-4323629

Kosten:

kostenfrei

Die Idee zum „Picknick im Park“ knüpft an die Frage an, warum Landschaft schön ist. Der Spaziergang führt vom Lousberg über den Tranchotobelisk, die 12 Apostel und den verwunschenen Klosterpark am Höferhaus hinein in die Soers. Entlang des Weges gibt es Bäume, Wiesen, weiße Pferde und Schafe satt und viele Geschichten. Danach werden wir zusammen im Müschpark im neu errichteten Pavillon am Teich picknicken, quasi zu Tisch im restaurierten 200-jährigen Landschaftspark. Wenn alle eine Kleinigkeit mitbringen und beisteuern, erhalten wir ein großes buntes Buffet, das alle satt macht.

Veranstalter:

Stadt Aachen (Fachbereich Umwelt sowie Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen)

Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Hinweise:

Von der Bushaltestelle „Kupferstraße“ Linie 3B, Aachen, rund 200 m bergauf zum Treffpunkt gehen.



Wasserkraft um Aachen

Von den Mühlen der Karolinger zu den Talsperren von Otto Intze



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Die Tour erfährt und erwandert die lange Nutzung der Wasserkraft in und um Aachen, vom Wassersystem der Karolinger über die Nutzung von Talsperren bis hin zur Stromerzeugung. Verlauf der Bustour: Vom Archäologischen Fenster in Aachen, zur Welschen Mühle in Aachen-Haaren, dann weiter zu den ehemaligen historischen Mühlenstandorten im Wurmtal, den Pumpenkünsten des Steinkohlenbergbaus, dann durch das Stolberger Vichttal zu den Standorten der ehemaligen Kupferhütten und Hämmer. Von da aus geht es zur Dreilägerbachtalsperre und dann zurück.

Veranstalter:

Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V.

Kooperationspartner:

Mühlenregion Rheinland / LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege

Hinweise:

Die Tour ist nicht behindertengerecht.

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

10:30 – 17:00 Uhr
(Abfahrt von Köln
9:00 Uhr, Rückfahrt
um 17:00 Uhr)

Leitung:

Dr. Ralf Kreiner

Treffpunkt:

Treffpunkt Köln:
Busbahnhof am
Breslauer Platz,
50668 Köln;

Treffpunkt Aachen:

Archäologisches
Fenster,
Jakobstraße 13,
52064 Aachen

Anmeldung:

erforderlich:
info@rmdz.de

Kosten:

kostenfrei

Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Peter Gasper

Treffpunkt:

Parkplatz neben
dem Hotel Kallbach,
Simonskall 24 – 26,
52393 Hürtgenwald-
Simonskall

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 30 Personen

Kosten:

kostenfrei



Die ca. 7 km lange Wanderung führt von Simonskall aus über den historischen Wanderweg durch das Kalltal. Hier finden wir Spuren der Köhler, besuchen einen Schaumeiler, die Me-strenger Mühle, ein altes Wasserwerk und einen für die Eifel einmaligen Felsaufschluss, der uns in die Entstehung der Eifel blicken lässt.

Veranstalter:

Eifelverein, Ortsgruppe Vossenack

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an geschichtsinteressierte Wanderinnen und Wanderer. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung sowie Rucksackverpflegung. Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.

Geschichte und Natur am ehemaligen Westwall

Eine Wanderung rund um den Schneeberg

Noch heute sind Reste des Westwalls in Aachen vorhanden, eine Anlage, die vor dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurde. Während die umliegenden Flächen zumeist intensiv genutzt wurden, unterlagen die heute noch vorhandenen Strukturen kaum noch einer Nutzung. Auf diese Weise entstand am Westwall ein störungsarmer Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Erfahren Sie bei dieser Exkursion mehr über die historischen Hintergründe und die heutige Bedeutung des Westwalls für die Natur.

Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Laurensberger Heimatfreunde

Hinweise:

Festes Schuhwerk erforderlich. Die Wegstrecke beträgt 6 km. Die Wanderung findet im Rahmen des LVR-Projekts „Biotopverbund im Westen – der Westwall“ statt.



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Dietmar Kottmann,
Dr. Gudrun Maxam

Treffpunkt:

Parkplatz am
Schneebergweg /
Ecke Schurzelter
Straße, 52074 Aachen

Anmeldung:

erforderlich: info@
nabu-aachen.de oder
Tel.: 0241-870891

Kosten:

kostenfrei



Laufenburg, Schwarzenbroich und der Erbsweg Der Meroder Wald im Wandel der Jahrhunderte



Erwachsene &
Jugendliche

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Michael Krieger

Treffpunkt:

Krieger´s Gärtner-
hof, Schloßstraße 2,
52379 Langerwehe-
Merode

Anmeldung:

erforderlich: info@
biostation-dueren.
de oder
Tel.: 02427-949870
max. 25 Personen

Kosten:

kostenfrei

Bei dieser Wanderung begeben Sie sich auf die Suche nach Spuren, die die jahrhundertelange Nutzung des Waldes von Merode hinterlassen hat. Neben Kloster Schwarzenbroich und der Laufenburg gibt es noch zahlreiche Dinge – auch aus anderen Jahrhunderten – zu entdecken. Lassen Sie sich die Kultur und Natur des Meroder Waldes durch Michael Krieger vom Gärtnerhof zeigen und erläutern.

Veranstalter:

Krieger´s Gärtnerhof

Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Hinweise:

Die Strecke führt ca. 10 km durch den Wald und beinhaltet Steigungen. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.



Durch den Further Wald

Der Zustand des Waldes unter Einfluss von Industrie, Krieg und Holznutzung

Das Wurmatal südlich von Herzogenrath ist der interessanteste Abschnitt im Flussverlauf der Wurm. Wegen seiner Einmaligkeit hat es den Status Naturschutz- und FFH-Gebiet. Die Schutzwürdigkeit bezieht sich auf Flora und Fauna sowie auf die geologischen Besonderheiten wie beispielsweise die Gesteinsschichten des Karbons. Jede Zeit hinterließ ihre Spuren. So sind aus dem frühen Bergbau die Stollen und Schächte und aus dem Zweiten Weltkrieg die Reste der Westwallbunker und Panzersperren sichtbare Zeugen der Vergangenheit.

Vor allem ist das Wurmatal zu jeder Jahreszeit ein attraktives Naherholungsgebiet, das zum Wandern und Entdecken einlädt.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

NABU Kreisverband Aachen-Land

Hinweise:

Bei der Strecke handelt es sich um einen Rundweg von 2,5 km.



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Hans Raida,
Günter Venohr

Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,
am Ende der Further
Straße,
52134 Herzogenrath

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenfrei



Vom Apfel zum Apfelsaft



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 6 Jahren

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

Leitung:

Birgit Feßer

Treffpunkt:

Zweifaller Straße 162,
52224 Stolberg

Anmeldung:

erforderlich:
[www.bs-aachen.de/
de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)
oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Apfelsaft entsteht nicht im Supermarkt. Aber wer hat schon mal selber welchen gemacht? Ausgestattet mit einer Korbpresse wollen wir uns gemeinsam an die Arbeit machen und unseren eigenen Apfelsaft herstellen. Der Spaßfaktor für Groß und Klein steht hier natürlich an erster Stelle. Wir werden die mitgebrachten Äpfel waschen, klein schneiden, zu Saft verarbeiten und natürlich das Ergebnis kosten. Beim Apfelmemory lernt Ihr unterschiedliche Sorten kennen.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V

Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streubobstpädagogin)

Hinweise:

Bitte mitbringen (wenn vorhanden):
ca. 15-20 kg eigene Äpfel sowie einen
Becher und 2-3 Flaschen für Apfelsaft.
Falls Sie einen Sprachverstärker oder
Gebärdensprachdolmetschung benötigen,
beachten Sie bitte die Hinweise auf
Seite 12.



Wasser auf eure Mühlen – die Inde erzählt

Bei einer Wanderung mit Geschichten am Ufer der Inde zwischen Stolberg-Münsterbusch und Stolberg-Atsch gibt die Erzählerin dem Fluss eine Stimme. Was die Inde von der Quelle bis zur Mündung, von ihrer Entstehung bis heute erlebt, erlitten und gesehen hat – wer sollte das erzählen, wenn nicht Lotte von der Inde? Märchenhaftes und Historisches trifft auf Informationen, die vom fatalen Eingriff des Menschen in die Natur berichten.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Lotte von der Inde (Erzählerin)

Hinweise:

Die Veranstaltung ist für blinde und sehbehinderte Menschen attraktiv, allerdings nur mit Begleitperson. Der Weg ist teilweise uneben und etwa 2 km lang.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Datum:

Samstag, 14.10.2017

Zeit:

15:00 -17:30 Uhr

Leitung:

Lotte von der Inde

Treffpunkt:

Parkplatz
Buschmühle, neben der Brücke über die Inde, Buschmühle 16, 52222 Stolberg-Münsterbusch

Anmeldung:

erwünscht:
www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss
oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



Die Goldsuche unter Tage



Erwachsene &
Familien mit Kindern
ab 4 Jahren

Datum:

Sonntag, 15.10.2017

Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

Leitung:

Maria Riga

Treffpunkt:

Foyer des ENER-
GETICON, Konrad-
Adenauer-Allee 7,
52477 Alsdorf

Anmeldung:

erwünscht: www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss oder
Tel.: 02402-126170

Kosten:

kostenfrei

Auch geeignet für:



... es war einmal dunkel, eng und staubig... der Ort, an dem das schwarze Gold versteckt liegt...

Die Märchenerfinderin Maria Riga will mit den Kinderfantasien auf eine Entdeckungsreise unter Tage gehen. Wo ist der Schatz versteckt, wird er entdeckt? Oder lauern dort böse Geister, die den Schatz bewachen? Die Lichtfeen helfen der künstlerischen Fotografin Marianne Langen die geheimnisvollen Ecken zu beleuchten.

Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationspartner:

Maria Riga

Hinweise:

Die Veranstaltung findet im Energie-ticon statt. Der Raum ist über einen Aufzug erreichbar.

Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.

Kabarettistisch- / Naturkundliche Naturparkführung mit kulinarischem Ende

Torosay Castle in Schottland: wo Lachlan, der seine Frau ermorden wollte, in der Hauskapelle aufgebahrt lag. Der Zauberer Dubh Shaw stellte sich ans Fußende des offenen Sarges und sprach einen Fluch aus: Der Geist Lachlans müsse bis zum Ende aller Tage außerhalb Schottlands im einsamsten Moor der Welt umtrieblich bleiben. Lernen Sie dieses Moor mit allen botanischen Besonderheiten kennen und mit etwas Glück sogar Lachlan selbst. Zum Abschluss gibt es im Restaurant der Roetgen-Therme noch eine regionaltypische kulinarische Kostbarkeit.

Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationspartner:

Restaurant im Saunadorf Roetgen – Therme

Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichts-, Kabarett- und Naturinteressierte und hat einen kulinarischen Anteil. Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet.



Erwachsene & Familien mit Kindern

Datum:

Sonntag, 15.10.2017

Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr
(inkl. Einkehren)

Leitung:

Hubert vom Venn,
Lothar Gerhards

Treffpunkt:

Am Parkplatz nordwestlich der Dreilägerbachtalsperre am Abzweig Jägerhausstraße, L 238, 52159 Roetgen-Rott

Anmeldung:

erforderlich: info@naturpark-eifel.de oder
Tel.: 02486-911117
max. 30 Personen

Kosten:

12 € Erwachsene,
6 € Kinder, Familien:
20 €, unter 8 Jahren
kostenfrei



Abschlussstreffen „Stadt Land Fluss 2017“



Erwachsene &
Familien mit Kindern

Abschlussstreffen aller Veranstalter, Exkursionsleiterinnen und -leiter sowie sonstiger Aktiven am Programm von „Stadt Land Fluss 2017“.

Ausklang der zweiwöchigen Veranstaltungsreihe im Aachener Land mit Speisen, Getränken und musikalischer Unterhaltung.

Datum:

Sonntag, 15.10.2017

Zeit:

ab 12.00 Uhr

Treffpunkt:

Aachen

(wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung:

Geschlossene
Veranstaltung für
geladene Gäste

Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland
(LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege)

Kooperationspartner:

Naturpark Nordeifel,
Biologische Station StädteRegion
Aachen e.V.,
NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.,
Biologische Station Düren e.V.

Hinweise:

nahegelegene Parkmöglichkeiten
vorhanden

Bildnachweis

Titel-Illustration: Timo Notthoff

Kartentrückseite: A. Schumacher

Innenteil:

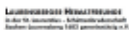
Vorwort: Landschaftsverband Rheinland

Grußwort: Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

S. 13 Anika Poetschke, S. 15 Matthias Schietzel, S. 17 Biologische Station Städtereion Aachen, S. 18 Carina Zacharias, S. 19 Helmut Schreiber, S. 20 Birgit Engelen, S. 21 Günter Kalinka, S. 22 Biostation Düren, S. 23 Hubert vom Venn, S. 24 Bruno Linzenich, S. 25 Birgit Engelen, S. 26 Birgit Engelen, S. 27 Eberhard Holtappels, S. 28 Gemeinde Raeren, S. 29 Verband Deutscher Naturparke e.V., S. 30 Christopher Mertes, S. 31 Christopher Mertes, S. 32 Martin Schroth, S. 33 Günter Krieger, S. 34 Manfred Leuchter, S. 35 Manfred Aletsee, S. 36 Manfred Aletsee, S. 37 Ute Haupts, S. 38 Ulrich Schwenk, S. 39 Martin Knörzer, S. 40 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 41 Hans-Jürgen Serwe, S. 42 Hans-Jürgen Serwe, S. 43 Bruno Linzenich, S. 44 BiNe e.V., S. 45 Gabriele Harzheim, S. 46 BiNe e.V., S. 47 Rainer Wiertz, S. 48 Hans-Jürgen Serwe, S. 49 Hans-Jürgen Serwe, S. 50 Theater K, S. 51 RWE Power, S. 52 FTB-Adventures [2], S. 53 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 54 Thomas Kreft, S. 55 Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971, S. 56 Romaine – eigenes Werk, aus <https://de.wikipedia.org/wiki/Vaals>, S. 57 Energeticon gGmbH, S. 58 Birgit Felzmann, S. 59 Ulrich Schwenk, S. 60 Monika Nelißen, S. 61 Tuchwerk Aachen e.V., S. 62 Britta Mahn, S. 63 Ernst Ohst, S. 64 Stadt Eschweiler, S. 65 Peter Gleißner, S. 66 Monika Nelißen, S. 67 Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971, S. 68 Monika Nelißen, S. 69 R. Jansen, S. 70 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 71 Theater K, S. 72 Ökologie-Zentrum, S. 73 Theater K, S. 74 RWE Power AG, S. 75 Manfred Aletsee, S. 76 Harald Bardenhagen, S. 77 Töpfereimuseum Langerwehe, S. 78 Manfred Aletsee, S. 79 Verband Deutscher Naturpark e.V., S. 80 Birgit Feßer, S. 81 Manfred Aletsee, S. 82 Bruno Linzenich, S. 83 Manfred Leuchter, S. 84 Michael Chauvistrè, S. 86 Karl-Josef Strank, S. 87 Rureifel-Tourismus e.V., S. 88 Helmut Hager, S. 89 Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH, S. 90 Theater K, S. 91 Birgit Feßer, S. 92 Christoph Ruckert, S. 93 Anna-Maria Scholz, S. 94 G. Dülks, S. 95 Manfred Aletsee, S. 96 Michael Krieger, S. 97 Hans Raida, S. 98 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 99 Ute Haupts, S. 100 Maria Riga, S. 101 Hubert vom Venn

Herausgeber und Rechte-Inhaber der Piktogramm-Serie zum Thema „Menschen & Behinderung“: anatom5GmbH und NatKo e.V.

Am Programm beteiligen sich u.a. folgende Partner:



A small owl with brown and white mottled feathers and bright yellow-green eyes is perched on a mossy tree branch. A white speech bubble with a tail pointing to the owl is positioned in the upper right quadrant of the image. The background is a solid, vibrant blue.

Hinter mir findet
ihr die Karte der
Region



Brunssum

Landgraaf

NIEDERLANDE

Heerlen

Kerkrade

Simpelveld

Bocholtz

Mechelen

Vaals

Kelmis

Stadt Land Fluss 2017

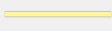
Vielfalt im Aachener Land



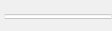
Projektraum



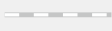
Autobahn



Hauptstraße



Sonstige Straße



Eisenbahnlinie



Staatsgrenze



Bebauung



Gewässer



Wald

Übach-Palenberg

Setterich

Freialdenhoven

Jülich

Baesweiler

Siersdorf

Aldenhoven

Alsdorf

Maria-dorf

Hoengen

Inde

Rur

Herzogen-rath

Broich-weiden

Inden

Huchem-Stammeln

Kerkrade

Würselen

Eschweiler

Weis-weiler

Langerwehe

Maria-weiler

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Broich-weiden

Eschweiler

Dürwiß

Weis-weiler

Langerwehe

Merzenich

Bocholtz

Kohlscheid

Würselen

Stadt Land Fluss –
Tage der Rheinischen Landschaft 2017
ist ein Projekt des Landschaftsverbandes
Rheinland (LVR) zusammen mit:

Biologische Station

StädteRegion Aachen e.V.

Biologische
Station
Düren



NABU
Naturschutzstation Aachen

Deutsch-Beigischer
Naturpark
Hohes Venn- Eifel

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland

Schirmherr: Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

Ottoplatz 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-2718

Mail kulturlandschaft@lvr.de